Beilage zu Nr. 217 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag, den 15. September 1893.

Gerichts-Zeitung.

Ferien-Strafkammer.

K Halle, 12. September.

* **Impfgegner.** Oeffentlich durch Verbreitung von Druckschriften zum Ungehorsam gegen Gesetze aufgefordert, sowie erdichtete und entstellte Thatsachen, wissend, daß sie erdichtet und entstellt sind, öffentlich verbreitet zu haben, um dadurch Staatseinrichtungen verächtlich zu machen, waren angeklagt der Rendant C. F. und der Kolporteur K. B. von hier, indem F. eine Anzahl des impfgegnerischen Flugblattes „Warum" in Couverten an ca. 15 Adressen durch die Convierpost versschickte und B. 21 Exemplare desselben Flugblattes in seinem Besitz hatte, wo sie gelegentlich einer Hausfuchung gefunden wurden. Beide Angeklagte sollten sich dadurch des Vergehens gegen §§ 111, 110 und 131 des Str.-G.-B. schuldig gemacht haben. Der Grund, weshalb nach dem Flugblatte behördlicherseits gefuscht war, lag in dem Inhalte desselben, der besagte, daß nur des schnöden Mammons wegen die Leiber des heranwachsenden Volkes vergiftet werden, und darauf hinwies, die Kinder nur gegen eine schriftliche Versicherung, daß die Impfung ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit erfolge, impfen zu lassen, sonst aber dieselbe nicht zu gestatten. Der Angeklagte F. bestritt, die Ueberzeugung gehabt zu haben, daß er eine strafbare Handlung begehe. Er bekenne sich als Impfgegner und habe aus Interesse für die Sache zur Verbreitung des Flugblattes beigetragen, was er um so eher thun zu können geglaubt habe, da dasselbe Flugblatt in anderen Städten ebenfalls zur Verbreitung gekommen, ohne daß sich die Betreffenden einer strafrechtlichen Verfolgung ausgesetzt hätten. Irgendwelche Beziehungen habe er zum Mitangeklagten B. nie gehabt. Dieser ließ sich zur Sache gar nicht aus. Es war in Bezug auf ihn nur der Besitz der beschlagnahmten Exemplare ermittelt, eine Verbreitung durch ihn aber nicht festgestellt, ebenso nicht, ob er derjenige gewesen, der eine Anzahl dieses Flugblattes vor der am 7. Juni in den „Kaiser-Sälen" von ihm einberufenen Versammlung der Impfgegner auf die Tische gelegt hat. In eine theoretische Erörterung der Impffrage wurde nicht eingetreten, desgleichen wurde die Anklage aus § 131 des Str.-G.-B., welche von der wissentlichen Verbreitung erdichteter oder entstellter Thatsachen zc. handelt, zaßen gelassen, hingegen solche aus §§ 110 und 111, Aufforderung zum Ungehorsam gegen bestehende Gesetze durch öffentliche Verbreitung von Druckschriften, aufrecht erhalten. Die Königl. Staatsanwaltschaft beantragte hierfür gegen jeden der Angeklagten 100 Mk. Der Vertheidiger, Herr Rechtsanwalt Volkmar aus Berlin, plädirte, gegen B. eo ipso auf Freisprechung zu erkennen, da in Bezug auf diesen nichts Belastendes erwiesen ist. Aber auch F. sei freizusprechen, da er bona fide gehandelt und ihm das Bewußtsein gefehlt habe, daß er eine strafbare Handlung begehe. Auf diesen Standpunkt stellte sich auch der Gerichtshof und sprach beide Angeklagte frei.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 13. September. (Prof. Robert Koch getraut.) Der Geheime Rath Professor Dr. Koch hat, wie die „Volkszig." hört, heute Vormittag auf dem Standesamt 12 a., Alt-Moabit 120, die Ehe mit Fräulein Hedwig Freiberg geschlossen. Den Eheschließungsakt vollzog der Vorsteher des betreffenden Standesamtes Abg. Kindrke. Als Zeugen fungirten Prof. Gustav Gräf und der Stabsarzt und Privatdozent Dr. Pfeiffer, Vorsteher der wissenschaftlichen Abtheilung des Instituts für Infektionskrankheiten.

* **Potsdam,** 13. September. (Unglück im Manöver.) Aus dem Manövergelände des Gardekorps kommen Nachrichten, denen zufolge drei Ulanen verunglückt sind. Einer derselben stürzte bei einer Attacke und brach das Genick, ein zweiter, der gleichfalls stürzte, kam mit einem doppelten Armbruch davon. Ein dritter Ulan, der von einigen Tagen vom Hausboden seines Quartiers gestürzt war, ist inzwischen seinen Verletzungen erlegen.

* **Mühlau i. S.,** 13. September. (Ein origineller Geschäftsbericht.) Aus Leipziger Blättern brachten wir unterm 11. d. M. folgende Notiz: „Durch ganz besondere Klarheit und Kürze zeichnet sich der Geschäftsbericht des hiesigen Konsumvereins (e. G. m. b. H. in Liq.) aus. Die Bilanz per 1. Juli 1893 lautet: „Einnahme: nichts. — Ausgabe: nichts. — Vermögen: nichts. Etwaige Ansprüche an die Genossenschaft sind bis spätestens den 1. Oktober d. J. geltend zu machen." — Der Druckfehlerteufel hat nun Mühlau in Mulau verwandelt, was wir um so mehr bedauern, als der Konsumverein in letzterem Orte sehr gut fundirt ist, indem diesmal 21% Dividende zur Vertheilung gelangen. Wo?

* **Zübek,** 13. September. (707 Schafe verbrannt.) Das Gut Miekow bei Teterow ist abgebrannt, wobei 707 Schafe umkamen.

* **Metz,** 13. September. (Ein Geschenk für die kaiserliche Prinzessin.) Dem Kaiser ist ein Wickelkind, geschmückt mit Blumen und enthaltend Bonbons, in den Wagen geworfen worden mit der Aufschrift: „A Son Altesse notre Princesse Impériale". Der Kaiser soll dasselbe sofort seinem Töchterchen zugeschickt haben.

* **Ulm,** 13. September. (Tod infolge Wespenstiches.) Gestern wurde hier der 11jährige Sohn eines Eisenbahnbediensteten beerdigt, welcher durch einen eigenartigen Unglücksfall ums Leben gekommen war. Mit mehreren Kameraden aß er in einem Obstgarten von dem gefallenen Obste; plötzlich empfand er fürchterliche Schmerzen; man holte die Eltern herbei, allein schon nach wenigen Minuten hatte ein Erstickungsanfall dem jungen Leben ein Ende gemacht. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß der Knabe mit einer Zwetsche unbemerkt auch eine Wespe geschluckt hatte, die ihm in den Hals stach, infolge dessen die Erstickung eintrat.

* **Amsterdam,** 13. September. (Eine verhängnißvolle Luftreise.) Eine verhängnißvolle Reise war es, die der Luftballon „Koningin Wilhelmina", Kapitän Leon Marx, mit einem Fahrgaste am Sonnabend in Utrecht vom Tivoli aus unternahm. Nachdem schon die Füllung auf allerlei Schwierigkeiten gestoßen war, regte der Ballon, als das Zeichen zum Loslassen gegeben ward, sich nicht vom Flecke und ging erst nach dem Auswerfen von Ballast ein wenig in die Höhe. Kaum aber hatte er Tivoli verlassen, so sank er schon wieder und stieß gegen einen Schornstein. In Folge der Erschütterung stürzte der Fahrgast, ein Grundbesitzer aus einem benachbarten Orte, aus dem Korbe und fiel so unglücklich über ein Dach auf die Straße, daß er trotz sofortiger ärztlicher Hilfe wenige Stunden nachher im Diakonissenhause, wohin man den Armen gebracht hatte, verschied. Der Ballon, dessen Tragkraft offenbar nicht im Verhältniß zur urspränglich eingenommenen Last stand, soll sich nach dem Sturze des Fahrgastes wieder und hatte ungefährt seinen Weg verfolgt.

* **Paris,** 13. September. (Verhaftung von Schwindlern.) Armand Schwob, der Inhaber eines Juwelen- und Uhrengeschäfts, sowie die Pfeifen-Fabrikanten Auerbach und Jakobowski wurden verhaftet, da sie einem gewissen Bertrand 1750 000 Francs entlockt haben sollen behufs Erzeugung eines künstlichen Ambra's, das eine Firma Frankel in Berlin herstellen solle, die sich als nichtexistirend herausstellte.

* **Madrid,** 13. September. (Ueberschwemmung.) In Villaviciosa stehen 184 Häuser unter Wasser, von denen 14 eingestürzt und 22 dem Einsturze nahe sind. Die Zahl der umgekommenen Menschen ist unbekannt.

* **Moskau,** 13. September. (Ein interessanter Erbschaftsprozeß.) Vor dem Gericht in Orenburg begann in diesen Tagen ein Prozeß, der in ganz Rußland das größte Interesse erregt. Es handelt sich um eine Summe von 12 Millionen Rubel, die einer der Neffen und Erben des verstorbenen Nervinzow, des ehemaligen Besitzers riesiger Goldbergwerke in Sibirien, von den anderen Erben seines Oheims fordert. Der Kläger ist taubstumm und besitzt nicht einen rothen Heller, so daß er natürlich nicht im Stande ist, die ungeheuren Prozeßkosten zu tragen. Zu seinem Glücke hat jedoch Fürst Urusow, der berühmteste Rechtsanwalt in Moskau, die ganze Prozeßführung auf seine eigene Rechnung und Gefahr übernommen.

* **Christiania,** 13. September. (Fünf Personen ertrunken.) Auf einer Segeltour bei Hamar sind fünf Eisenbahnarbeiter mit dem Boot gekentert und alle ertrunken.

* **Newyork,** 13. September. (Ein Räuberstückchen.) Eine maskirte Bande von zwanzig Mann hielt, wie schon kurz in einem Telegramm gemeldet ward, einen nach Newyork bestimmten Zug der Secufer-Bahn etwa vierzig Meilen östlich von Chicago, in der Nähe von Keßler, in der Nacht zum Montag an, tödtete den Maschinisten, der Kontrebampf geben wollte, sprengte die Thüren zum Gepäckwagen sowie den eisernen Geldschrank mittelst Dynamit und entnahm demselben 250,000 Dollar in Gold. Den Reisenden war bei Lebensgefahr verboten worden, den Zug zu verlassen. Um dies zu erzielen, feuerten die Räuber beim Rückzug einige Schüsse ab. Der Zug wurde nach erfolgter Beraubung nach einer eine Stunde weit entfernten Station zurückgeführt. Man hofft, der Räuber habhaft werden zu können. — Zu dem Ueberfall wird weiter gemeldet, daß, nachdem die Räuber den Lokomotivführer weggeführt hatten, der deutsche Ingenieur Haßmann die Lokomotive bestieg und in höchster Eile nach der nächsten Station fuhr. Von dort begab sich eine Patrouille zurück, welche auf Streifjägen den mit vier Pferden bespannten Wagen der Räuber, der mit den geraubten Goldbarren beladen war, entdeckten und in Beschlag nahmen. Bei dem sich hierbei entspinnenden Kampfe wurden zwei Räuber und ein Soldat getödtet, und zwei Räuber und Soldaten schwer verwundet.

* **Chicago,** 13. September. (Großfeuer.) Die Ausstellung von Pullmann's Luxuswaagons auf der Chicagoer Weltausstellung ist vollständig niedergebrannt. Der Verlust wird auf mehrere Millionen geschätzt. Ein Beamter Pullmanns kam in den Flammen um.

Vermischtes.

* **Die Heldenthat einer Wienerin.** Aus St. Wolfgang wird dem „Ill. W. Extrabl." berichtet: In unserem Markte bildet seit einigen Tagen die Heldenthat einer jungen Wiener Bürgerstochter den allgemeinen Gesprächsstoff. Die bescheidene Dame hat durch ihren Muth und ihre Ausdauer sechs Personen vom Tode des Ertrinkens gerettet. Eine Gesellschaft von sieben Personen, und zwar ein Ehepaar aus Pest, eines aus Hamburg, zwei Wiener und eine Wienerin, wollten den St. Wolfgangsee übersetzen, um an das gegenüberliegende Ufer zu gelangen. Der Fahrmann zuderte glücklich bis in die Mitte des Sees, da bemerkten die Passagiere zu ihrem Schrecken, daß sich das Boot langsam mit Wasser füllte. Die Gefahr war eine sehr große und der Fahrmann erklärte, daß der Kahn entlastet werden müsse. Wenn dies nicht geschehe, könne er für nichts gutsehen, das Boot mit den Insassen wäre rettungslos verloren. Schnell entschlossen sprang die junge Wienerin in vollständiger Kleidung ins Wasser und schwamm bei zwei Stunden weiten Weg neben dem

3. Ziehung der 3. Klasse 189. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 155 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt

(Ohne Gewähr.)

13. September 1893, vormittags.

3 105 41 427 551 843 1483 201 89 639 719 808 910 2056 62 302 21 643 703 85 858 85 99 3273 386 654 4173 97 625 783 97 883 99 5012 77 158 201 57 384 93 494 536 605 710 930 34 6234 921 7082 150 254 319 56 425 58 564 707 8071 143 74 333 63 77 [200] 410 36 603 19 731 841 994 9019 247 366 74 88 10353 621 43 813 [300] 920 66 11006 130 212 43 66 346 553 711 834 69 931 92 12221 60 373 400 78 902 21 61 13185 092 303 64 519 668 755 837 974 14007 84 66 103 22 201 67 585 [300] 858 61 972 15044 360 862 93 16553 83 402 517 36 895 990 40 88 [200] 17902 27 37 82 18219 389 99 578 642 971 19004 6 133 219 35 501 651 911

20004 122 276 405 6 29 570 638 76 742 62 77 21168 218 378 508 671 86 717 98 22001 12 121 994 595 843 67 [200] 977 23312 26 753 897 967 24031 118 19 20 47 66 223 53 [300] 74 338 433 716 820 925 47 25049 259 354 475 546 626 802 33 44 975 26173 351 82 [300] 423 766 75 27060 285 537 28158 97 348 84 627 29003 42 466 542 77 781 861 938

30219 27 394 562 680 761 31092 106 510 674 722 823 51 32248 846 774 89 933 992 33088 172 74 205 43 317 541 638 93 94 795 [1500] 899 929 68 [200] 34141 351 62 429 21 619 73 35135 62 286 563 450 91 558 99 678 80 776 819 [200] 82 36225 28 349 590 943 59 37251 76 415 84 516 641 49 724 63 822 29 43 [200] 38238 301 18 492 576 674 689 39040 103 18 319 450 51 54 55 86 505 [300] 52 91 767 75 858 954 69

40315 711 46 854 41103 54 81 214 66 71 79 376 95 545 819 936 42010 77 313 61 839 28 96 570 81 639 41 84 711 33 98 852 43243 73 815 70 508 666 81 712 850 974 86 44195 200 16 401 15 41 671 74 82 93 854 45015 307 705 86 949 75 46062 171 238 385 88 589 785 47104 20 22 327 33 90 511 48052 65 236 357 404 510 607 8 869 79 908 81 49070 71 221 511 15 21 630 707 [1500] 73 812 26 905 69

50400 530 728 991 51173 203 371 407 [200] 65 77 591 695 52209 15 222 95 698 99 707 9 44 825 920 37 53215 449 [300] 593 631 [1500] 54 803 [200] 6 60 991 54097 157 [500] 342 418 512 17 626 48 809 916 90 55102 82 239 451 530 687 831 928 30 56011 311 485 80 631 754 86 990 57005 222 533 540 680 798 840 942 58004 8 120 243 413 88 95 500 604 49 795 894 917 59004 [200] 293 337 489 527 625 [300] 23 29 99

60113 17 401 97 546 617 91 800 61106 [200] 94 577 78 626 784 [500] 834 76 99 [200] 921 62034 67 96 113 69 98 272 338 75 470 739 806 928 63103 82 85 548 73 634 97 926 87 64044 172 495 [200] 564 602 89 960 [200] 84 65303 50 501 741 920 38 57 66065 289 319 530 [200] 36 48 781 819 54 67099 146 95 237 300 670 73 892 96 68005 15 53 238 51 425 657 849 69088 260 332 675 834 85 909 9

70033 127 742 826 79 71229 48 91 443 88 575 77 584 792 828 54 957 72063 494 885 73162 68 78 232 40 59 472 567 666 68 724 77 807 74036 122 224 356 407 23 530 663 869 911 75008 69 88 168 404 88 565 86 780 857 96 76115 80 227 72 532 68 72 647 700 859 77051 200 43 53 302 611 769 75 78010 26 82 91 306 85 [200] 414 551 642 [300] 775 915 95 79005 23 71 228 31 75 330 406 57 703 28 49

80096 254 56 98 646 66 744 81003 29 90 164 489 520 833 40 82117 26 226 338 411 51 583 835 95 938 59 83198 365 405 548 49 [200] 785 990 84225 302 57 97 579 750 87 808 945 85 85233 59 66 441 96 585 615 811 86084 101 502 710 57 832 37 87215 21 86 53 93 [1500] 304 763 72 813 43 88444 500 2 935 89194 318 413 41 44 [200] 883 [300] 86 87 90 92 98

90083 120 264 463 522 647 89 772 84 841 917 91224 28 432 40 [200] 50 45 612 703 62 878 918 60 92057 350 473 558 685 93053 112 256 378 649 718 79 851 985 94010 [300] 51 52 72 150 549 686 99 776 854 85 95015 44 67 165 223 498 [200] 96065 196 236 [200] 326 678 834 40 77 903 65 97062 81 225 55 78 416 69 572 82 606 743 85 98260 69 304 5 13 505 616 875 99026 343 619

100004 112 45 46 53 224 448 545 609 43 916 61 101002 5 31 203 661 862 957 102082 407 40 95 677 770 822 35 43 909 103066 426 60 [200] 553 89 93 650 703 30 40 978 104044 85 241 71 90 377 463 571 621 707 21 80 815 903 44 79 105202 338 54 [300] 503 73 653 91 837 905 14 106053 214 48 410 512 20 99 629 59 71 83 894 975 92 107024 136 263 375 85 629 69 749 [300] 840 63 928 108023 84 168 248 87 843 445 48 524 609 85 784 921 109038 180 264 419 50 728 863 949

3. Ziehung der 3. Klasse 189. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 155 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

13. September 1893, nachmittags.

72 249 92 409 57 74 649 85 780 950 1083 388 547 81 720 2341 517 79 697 798 831 973 3136 237 366 705 4128 329 554 610 74 [500] 749 822 926 5087 289 489 500 62 689 6038 228 [200] 301 16 29 37 430 79 500 632 90 918 38 [300] 95 7187 266 599 713 57 953 [300] 8085 109 32 [200] 60 316 408 29 45 787 853 9115 222 42 465 631 67 810 945 63

10059 201 370 80 94 424 506 618 709 11094 319 406 517 767 912 12007 69 114 209 33 332 488 99 797 826 13057 80 157 369 300 [300] 56 98 735 922 48 14017 69 218 322 [200] 699 [200] 705 810 60 904 28 15153 314 481 85 89 855 908 16039 192 239 442 516 53 648 784 96 927 990 17126 357 97 419 617 48 50 59 74 780 875 918 58 91 18069 [300] 112 52 224 96 322 406 503 8 40 680 887 19022 [200] 167 275 319 35 509 31

20004 [300] 75 85 837 95 939 [500] 82 21344 499 633 737 800 19 [300] 22033 [300] 107 313 32 409 28 810 45 944 79 23017 70 482 610 780 830 24054 148 613 27 715 944 25002 124 430 56 899 972 26204 99 706 57 81 27073 279 332 23 405 32 513 688 708 865 919 55 28245 345 534 629 701 84 29051 177 245 48 74 336 434 589 605 843 987

30047 74 95 818 705 929 72 31093 233 89 523 80 694 70 817 953 32038 473 618 73 [300] 734 42 [300] 33004 153 279 522 55 607 79 764 34235 372 533 43 67 839 59 35057 [200] 99 253 615 738 908 23 35 42 36094 260 [300] 313 624 67 83 873 997 37003 20 126 28 413 545 979 38017 205 448 547 779 99 831 55 39086 115 247 63 905

40251 300 17 [200] 504 692 724 865 961 41002 41 83 87 180 215 31 93 95 821 590 846 47 78 42051 119 23 263 433 716 35 66 990 43143 361 85 660 703 849 95 44037 17 137 248 97 323 427 39 500 29 629 702 45096 182 73 420 556 650 725 31 98 815 46030 123 91 364 514 80 757 47005 312 436 42 744 48075 116 45 325 613 69 752 83 803 49074 461 624 26 57

50027 108 223 [200] 301 29 46 47 518 624 717 90 887 919 51253 95 427 49 704 813 [300] 52 [200] 53215 501 15 58 637 41 49 884 54154 335 64 476 500 2 773 928 54000 17 109 329 554 66 742 98 904 55022 43 128 337 531 632 843 82 976 56221 39 77 414 17 90 601 842 57159 235 639 869 58074 130 [500] 41 211 65 [200] 69 515 67 609 48 833 923 59209 16 438 68 641 802

60077 689 750 865 921 61066 96 285 351 401 41 80 780 96 893 967 68 62004 19 156 90 337 91 494 533 57 97 716 966 98 63000 131 59 309 32 431 80 579 627 830 95 902 17 90 64017 114 64 455 645 878 65035 60 124 28 351 471 528 706 20 929 76 66097 176 254 476 534 659 64 736 836 69 904 13 67019 [200] 153 289 360 545 619 800 914 35 78 68177 205 317 553 615 824 92 907 69010 164 389 71 82 442 615 29

70034 108 39 42 83 377 469 71 592 607 790 825 41 911 71070 350 76 83 427 704 91 943 72212 440 73040 73 84 93 150 40 299 393 410 586 765 74042 53 194 97 201 52 302 3 434 505 733 74 892 984 75031 135 226 457 66 638 70 718 45 76002 [200] 294 324 410 524 54 714 77030 133 304 34 541 70 680 [200] 711 32 88 78017 197 224 500 644 [200] 935 57 79040 103 811 71 444 592 610 [300] 80 [200] 81 94 98

80063 [200] 115 95 297 300 440 513 640 84 81158 303 10 35 82 884 82048 106 325 579 647 768 896 83022 297 428 91 751 916 [200] 84046 99 209 456 503 88 872 85143 47 243 73 447 97 639 63 987 86033 42 125 256 482 531 [200] 614 99 763 80 86 957 87098 307 81 318 69 434 564 677 [300] 960 88001 65 [200] 188 214 451 544 [200] 58 95 712 813 92 914 89193 271 81 337 430 640 721

90048 372 533 762 [200] 75 845 67 68 861 91003 24 78 321 62 65 97 309 22 597 879 990 92028 244 60 352 57 488 629 758 824 97 901 93020 90 [200] 150 216 412 501 618 [500] 50 90 780 837 94026 44 147 206 396 633 715 826 915 95127 385 573 80 636 884 86 96074 160 507 625 87 97008 85 122 207 28 49 475 567 85 870 98034 135 93 402 [300] 6 29 684 99015 216 24 333 76 600 701 64 96 831 73

100056 78 188 693 759 64 809 101037 315 47 87 573 685 901 [200] 102056 239 53 55 569 643 723 59 816 102137 216 18 25 346 433 69 514 56 611 42 715 834 [200] 104017 30 249 497 665 702 9 828 922 105005 104 222 416 220 748 893 928 106003 135 238 93 361 689 777 80 945 107147 472 566 78 89 108072 197 322 94 364 601 64 824 64 961 109008 61 167 342 470 780 817 97 947

110163 388 514 612 87 96 730 34 833 42 84 922 111012 23 123 312 29 467 504 683 772 815 958 112168 325 512 353 977 97 113238 485 615 770 893 114233 55 311 27 43 55 98 442 49 98 626 35 66 89 90 750 77 903 53 115159 81 233 311 32 69 80 565 736 813 116038 115 238 344 84 [500] 508 79 867 901 117155 [200] 218 95 911 75 118137 247 388 411 550 690 737 119082 236 91 559 745 94 913 14

120049 69 468 72 559 682 121016 20 292 537 [45000] 828 901 122130 48 244 57 75 319 509 17 [500] 643 52 56 [200] 75 82 735 819 65 924 123933 51 99 445 592 53 72 93 712 78 892 35 993 124007 241 362 85 89 547 72 624 82 756 80 856 942 125377 78 90 530 633 36 37 926 126148 62 208 313 39 683 724 76 888 961 127002 361 403 24 67 536 711 924 60 128012 117 255 522 747 129089 385 649 761

130037 105 12 49 98 289 317 72 90 91 465 512 69 652 83 739 53 856 909 131228 303 80 427 515 664 132028 302 81 529 701 16 93 98 810 945 133169 274 421 518 [1500] 774 78 93 134162 68 465 95 515 737 60 821 135234 353 68 416 520 28 605 848 67 136020 634 69 740 857 928 137064 195 254 310 50 424 29 39 671 764 816 59 968 138080 133 331 90 423 559 708 11 139064 437 602 769 921 94 945 [200]

140060 249 52 57 352 436 665 94 783 99 141037 45 92 166 78 254 92 534 36 70 729 824 94 142104 74 549 650 730 72 78 930 53 143199 254 67 [300] 89 353 421 87 789 810 95 992 144085 179 352 88 548 79 665 746 873 956 64 145204 46 338 63 479 580 628 780 99 810 146010 218 71 77 305 456 776 819 147043 129 99 438 759 67 96 957 148054 313 84 58 63 96 477 611 831 902 149176 201 13 394 780 807 978

150459 684 835 30 77 151177 94 259 509 [200] 71 86 152042 50 109 84 98 853 455 692 747 839 48 50 933 [200] 153048 150 400 60 633 60 702 94 837 964 154007 135 67 862 857 978 155108 420 879 997 156061 165 753 804 157184 296 372 83 476 95 547 75 78 636 53 715 [200] 72 927 158452 613 53 94 [500] 76 666 86 992 159089 93 112 71 249 988 503 17 43 610 781 870

160145 97 358 73 94 511 12 161027 37 117 417 510 [200] 93 620 992 162232 56 301 75 533 721 40 957 98 163041 265 384 [300] 407 73 790 [200] 930 164130 56 561 607 775 833 940 75 165150 231 598 743 56 85 807 166151 204 64 308 671 763 916 54 167102 45 280 438 84 533 87 699 749 [200] 88 168023 382 606 79 718 169033 89 344 539

170183 258 [300] 312 83 545 88 738 171005 297 413 593 731 831 32 49 53 172024 134 70 316 619 720 79 807 173016 263 377 613 723 806 65 174082 130 59 571 86 730 825 978 175439 591 640 733 818 920 176253 95 319 660 816 982 95 177049 50 183 436 522 684 711 849 81 961 178388 [300] 551 55 735 807 18 28 86 914 179160 948

180001 151 463 528 930 87 181070 81 89 104 70 580 645 [200] 938 98 182050 65 77 345 95 97 403 714 35 183035 349 503 810 922 72 184074 84 324 67 414 97 533 51 776 90 842 185467 527 697 781 924 186005 155 206 376 453 98 774 801 [300] 998 187037 153 214 56 408 83 565 83 761 936 40 64 188081 169 224 362 63 438 771 76 [300] 833 36 189152 237 [300] 69 405 525 42 606 10 910 39

190144 50 348 406 53 83 526 31 720 986 191035 295 311 92 471 566 906 46 192129 383 85 423 58 569 618 748 61 824 70 193149 66 204 59 92 368 516 63 777 800 58 966 194157 695 855 195095 387 411 824 28 980 79 196044 262 302 51 540 660 736 805 911 197061 112 216 38 416 452 [200] 645 906 198637 732 199184 [200] 255 [200] 308 52 499 600 816 21 946 [200]

200037 121 53 516 61 496 545 89 627 758 904 95 201132 55 243 308 32 443 959 202126 76 940 322 76 412 527 754 77 75 996 203019 101 296 579 434 59 93 509 16 76 701 811 64 [200] 204081 123 34 354 606 70 74 873 205162 86 91 206 16 407 42 693 721 206435 51 505 638 59 800 207007 225 54 309 88 458 802 17 208270 334 556 61 99 703 25 903 70 87 [200] 209005 436 62 569 600 34 753 819 950

210218 73 87 94 366 405 [500] 622 722 850 939 60 211175 561 618 92 998 212049 86 307 13 90 465 507 32 856 970 213233 88 439 540 660 81 936 214011 186 214 15 96 532 314 70 81 426 509 24 68 619 914 35 215300 535 475 577 91 626 766 960 216247 59 835 95 512 43 83 90 771 95 840 [200] 82 217014 33 105 38 294 410 21 719 218068 217 400 51 76 88 557 65 627 723 802 77 219017 35 309 [300] 491 638 840 900

220048 291 839 82 [300] 221143 314 20 [200] 492 [200] 502 34 49 52 617 [300] 47 963 222299 101 36 216 405 97 844 923 34 96 [200] 919 567 74 404 21 48 63 538 86 647 93 140 224153 501 88 573 630 710 59 [1500] 851 [300] 989 225057 103 92 205 79 331 [300] 578

[illegible] 669 758 902 6 83 112026 196 [300] 272 304 6 447 573 825 904 86 113076 160 726 89 917 27 41 56 114027 183 95 324 67 458 84 539 80 890 115046 54 542 757 68 116082 97 209 347 78 500 749 822 68 992 117181 270 77 362 470 506 9 14 663 76 [200] 791 930 33 118032 83 548 736 816 974 119036 253 72 408 33 67 694 99

120005 68 399 430 595 625 75 810 28 29 46 983 121228 57 350 418 508 801 50 122306 485 605 6 740 844 123055 66 236 329 597 [1500] 723 852 [300] 961 124030 42 [200] 139 55 87 205 46 816 55 931 32 125011 114 341 404 533 46 645 783 935 73 126005 53 69 151 59 288 379 98 631 44 80 96 797 887 127038 39 63 224 [300] 340 404 538 785 885 917 128315 401 935 89 129130 87 258 90 460 730 54 901

130201 304 429 50 77 95 [200] 568 689 776 987 131026 692 [200] 778 857 87 132039 79 134 519 59 669 77 783 133116 24 308 412 40 79 84 97 768 818 903 22 56 134003 33 108 29 256 98 322 420 24 647 [300] 754 809 135028 122 383 531 63 88 730 52 136104 375 85 545 70 748 73 934 137022 23 157 70 220 366 77 518 [5000] 95 933 43 84 138239 558 606 52 64 75 741 898 139018 70 162 91 336 415 612 811 14 32 97 933

140157 84 240 87 314 617 903 67 141049 50 393 576 869 90 142009 11 534 649 768 910 77 143000 152 64 223 333 451 680 83 786 863 902 144185 284 322 98 570 73 82 821 948 145148 356 554 685 77 78 [200] 917 146042 157 250 310 70 98 525 48 [200] 603 61 787 932 93 147347 74 419 84 602 65 757 848 86 913 15 50 59 148081 138 42 266 407 9 60 580 615 94 822 149063 141 83 206 352 563 803 901

150062 327 507 668 79 714 899 943 151013 89 195 206 76 309 430 567 691 801 950 [1500] 72 76 152007 200 309 423 76 522 668 72 776 [200] 836 56 73 153068 91 389 465 556 93 95 628 30 791 154038 57 105 223 91 589 [300] 615 155503 743 51 99 815 62 [200] 95 156024 40 231 76 424 93 558 636 893 922 157015 145 320 57 403 633 82 809 11 158068 71 168 213 499 505 38 708 805 159110 99 238 429 61 715 18 96 865

160065 438 521 67 824 88 867 161171 73 313 483 711 [200] 22 83 829 162034 192 [300] 56 90 520 52 640 46 994 163230 364 680 796 841 70 97 908 45 164080 356 769 816 91 165112 61 503 49 692 768 83 806 912 166003 315 38 422 42 51 82 528 856 99 167335 41 517 640 726 63 829 168320 494 563 81 770 858 955 169028 507 681 742 86

170012 110 14 56 444 94 533 707 [500] 935 171081 281 324 400 63 77 506 932 45 172047 145 288 89 340 511 625 72 878 984 173130 212 31 81 394 174446 677 866 175061 158 287 315 33 419 827 990 176060 103 79 207 87 643 934 69 177000 40 93 220 391 568 789 926 178022 59 235 380 447 625 68 881 904 179076 219 69 73 373 513 614 96 951

180134 331 454 [200] 647 [200] 702 69 859 87 181004 44 145 77 230 90 536 610 802 937 182242 337 614 763 822 67 79 183112 311 24 83 85 434 533 629 717 48 833 97 184127 366 990 185256 [300] 58 84 339 439 76 521 629 746 [200] 186001 257 99 418 516 [300] 602 12 732 813 61 187090 350 60 764 188306 485 500 36 629 723 33 51 80 842 45 923 70 189135 213 611 718 857 80 863 190136 247 58 390 484 919 98 191086 240 58 338 41 412 93 63 68 580 602 882 192094 166 200 5 12 85 300 3 461 618 45 951 193126 385 445 664 65 920 194074 218 324 37 427 68 783 195055 [200] 326 91 486 564 [300] 99 196057 362 460 516 634 750 878 197075 [200] 76 92 118 266 95 96 352 79 86 653 78 900 848 904 198089 323 60 91 723 61 846 967 [300] 79 [200] 199165 216 356 67 98 461 745 836 59 92 910

200001 118 201 674 803 26 966 97 201069 134 64 317 498 536 643 94 725 877 817 202174 233 398 [300] 456 63 97 628 951 203136 78 300 58 845 204030 98 99 109 472 570 79 [300] 734 52 884 958 93 205000 61 207 47 585 725 921 34 206030 82 243 395 602 724 38 83 833 75 922 86 207024 36 47 83 423 586 673 87 99 741 820 [200] 39 76 935 [200] 93 208076 312 444 880 996 209027 82 389 420 95 [3000] 569 633 825 951 80 81

210190 203 85 414 592 [illegible] 69 773 [200] 90 211124 230 65 437 76 683 708 58 91 831 212130 64 93 207 33 488 503 83 638 49 80 913 79 213004 66 531 46 63 602 707 65 949 83 214260 499 559 657 792 889 936 47 51 215003 46 91 179 417 728 886 216100 238 76 320 85 434 88 645 734 916 217005 87 203 7 404 529 42 805 80 964 218036 [200] 121 346 47 694 742 82 804 41 44 53 219001 146 210 11 15 428 59 96 546 860 913

220290 53 592 604 991 97 221028 34 49 90 114 411 532 53 684 704 928 70 222342 335 41 45 442 652 718 97 223106 265 550 660 [300] 874 77 93 224000 251 393 509 94 627 [200] 90 704 81 823 89 225086 156 69 288 546

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:3-1-847518-18930915028/fragment/page=0001

Boote. Durch diese Entlastung gelangte man glücklich ans jenseitige Ufer. Bei genauer Untersuchung des Fahrzeuges wurde festgestellt, daß durch eine Ritze im Schiffsboden das Wasser eindrang und beinahe dreiviertel des Bootes mit Wasser gefüllt war. Wäre die muthige Wienerin nicht mit wahrer Todesverachtung die lange Strecke geschwommen, so wären alle übrigen Personen, da sie des Schwimmens unkundig sind, rettungslos verloren gewesen. Der Vorfall spielte sich um halb 10 Uhr Abends ab. Hilfe war nahezu gar nicht zu erlangen. Fräulein Marie B.... r, die muthige Lebensretterin, lehnte entschieden jeden Dank der Geretteten ab und erklärte, es sei nur die Pflicht eines jeden, seinem Nebenmenschen, wenn er in Gefahr komme, beizustehen, und mehr habe auch sie nicht gethan. — Die Erzählung klingt zu romantisch, um sie ohne Weiteres glauben zu können.

* **Der Sohn des Artilleristen.** Als die Kaiserin bei ihrem königlichen Besuche in Köln auch das dortige Wöchnerinnen-Asyl besichtigte, ereignete sich ein heiterer Zwischenfall. Ihre Majestät wunderte sich über das gute und kräftige Aussehen der Kleinen. Zu der Mutter eines ganz besonders kräftigen Knaben äußerte sie: „Na, das ist aber mal ein kräftiger Bengel." Stolz auf diese Anerkennung, entgegnete die Mutter in Kölnischer Mundart: „Ja, minge Mann war och Artellerist (Artillerist)." Die Kaiserin lachte herzlich, als ihr der Arzt die Worte ins Hochdeutsche übersetzte.

* **Die Fliegensprache.** Ein englischer Philologe hat — in diesem Hochsommer? — entdeckt, daß auch die Fliegen sprechen. Wohlverstanden es handelt sich nicht um das Fliegengesumse. Das ist nichts weiter, als das Ergebniß der raschen Bewegung der Fliegenflügel. Hier ist vielmehr von ganz besonderen Tönen die Rede, die eine wirkliche und eigenthümliche Sprache bilden. Uebrigens ist es leicht, einen Versuch anzustellen. Man braucht dazu nur ein Mikrophon und zwei Fliegen, die auf einem Tische spazieren gehen. Das durch die Unterhaltung der beiden Fliegen hervorgebrachte Geräusch läßt sich dann ganz leicht wahrnehmen. „Es gleicht" — so sagt der englische Philologe — „dem Gewieher eines Pferdes, das . . . noch weit von uns entfernt ist." — Jetzt braucht nur noch die Sprache der Fische entdeckt zu werden. Oder sollte das Mikrophon nicht nutzbar gemacht werden können, daß man die echten von den falschen Kommabazillen unterscheidet?

* **Ein Feind der deutschen Karpfen.** Wie die „Illinois Staatszeitung" berichtet, hat Colonel John T. Crisp, einer der Staats-Fischerei-Commissäre von Missouri, welcher gerne eine Zweig-Brutanstalt für Fische anlegen möchte, keinen Hehl aus seiner Abneigung gegen den deutschen Karpfen wie gegen alles Deutsche überhaupt gemacht. In einem Gespräch über diesen Gegenstand nannte der dicke Colonel den deutschen Karpfen eine „Nuisance", etwas Lästiges, da er höchstens als Futter für die feineren und besseren Arten von Fischen zu gebrauchen sei. Dafür wüßte sich der Beamte gefallen lassen, von der „Staatszig." mit dem Titel „Hunoche" belegt zu werden.

* **Der Gürtel der Exkaiserin Eugenie.** Ein merkwürdiges Geschick hat der Gürtel der früheren Kaiserin der Franzosen behabt. Dieser, ein wahres Kunstwerk der Stickerei, oben und unten mit Gold eingefaßt und überfäet mit Edelsteinen, die inzwischen freilich herausgebrochen und durch „Simili" ersetzt worden sind, kam nach der Katastrophe von 1870 mit den übrigen Effekten der Kaiserfamilie unter den Hammer und wurde von dem Juwelenhändler Baron H., der sich in den letzten Jahren in Stuttgart aufhielt, erworben. Als vor einiger Zeit Baron H. in Geldverlegenheit gerieth, mußte auf Wunsch des Gerichtsvollziehers der Gürtel wieder seinem Besitzer wechseln; er gelangte zunächst in die Händeccinet Stuttgarter Handelsfirma, die ihn dieser Tage an eine Schauspielerin (Mitglied der Stuttgarter Hofbühne) um den Preis von 600 M. weiter verkaufte. Geschmückt mit dem Gürtel, den einst die Kaiserin der Franzosen trug, gedenkt die junge Künstlerin demnächst auf einer Gastspielreise Triumphe zu feiern.

* **Unter Kellnerinnen.** Erna: „Du kaufst ja immer zwei Sorten Papier?" — Irma: „Ja, wenn ich an Karl schreibe, nehme ich roth, das bedeutet Liebe. Und wenn ich mit Paul korrespondire, dann gebrauche ich blau, das heißt: „Treu bis in den Tod!"

Sport-Nachrichten.

* **Gewinne der deutschen Rennstallbesitzer.** Die „Sportwelt" veröffentlicht eine Liste der bisher erzielten Gewinne der deutschen Rennstallbesitzer während der laufenden Saison. An der Spitze steht das Königl. Hauptgestüt Graditz mit M. 144,272. Es folgen dann: Frhr. E. v. Oppenheim mit M. 102,606, Victor May mit 87,424; Hauptm. R. Spickermann mit M. 84,695, Frhr. v. Münchhausen mit M. 71,964, Frhr. E. v. Fürstenberg mit M. 70,272, Frhr. E. v. Falkenhausen mit M. 56,539, J. Salschka mit M. 45,710, E. v. Langbuchhof mit M. 45,533, Fürst Fürstenberg mit M. 39,375, Ehrich mit M. 34,220, Capt. Jos mit M. 33,879, S. del Bancomit M. 32,723, Graf Plessen-Zwenack mit M. 26,995, Lt. v. Oertzen mit M. 26,035, Oluf mit M. 24,109, Graf v. Henckel mit M. 23,697, Fürst Hohenlohe-Oehringen mit M. 23,644 rc.

* **Breslau,** 11. September. Im Rad-Wettfahren ist Lehr-Frankfurt im 2000 Meter-Zeitfahren — mit Breitling und Mulack als Schrittmacher — als Erster mit 2 Min. 50 Sek. eingekommen.

* **Wien,** 11. September. Renn-Wiener Criterium. Preis 15,000 fl. dem ersten, 2000 fl. den zweiten, 500 fl. dem dritten Pferde. Für Zweijährige. Dist. 1200 Meter. 1) Gr. R. Appony's „Alegresse", 2) General v. Kodolitsch's „Van Dyck", 3) Nic. v. Szemere's „Lustkandl", 4) Fürst Fürstenberg's „Ausmärker". Leicht mit einer halben Länge gewonnen; „Lustkandl" führt viertel Längen hinter „Van Dyck" und einen Kopf vor „Ausmärker" Dritter. Fünf zehn Pferde liefen.

* **Amsterdam,** 11. September. Bei den internationalen Velocipedrennen von Maastricht nach Nymwegen und zurück brauchten Mündner (Berlin) 4 Stunden 5 Min., Nyssen (Sittard) 4 St. 6 Min., Witteveen (Utrecht) 4 St. 11 Min., Cyfint (Amersfoort) 4 St. 20 Min., Gerger (Graz) 4 St. 47 Min., Sorge (Köln) 5 St. 1 Min., Jmans (Brüssel) 5 St. 19 Min., Jordens (Antwerpen) 5 St. 20 Min.

* **Paris,** 11. September. Rennen zu Longchamps. Prix Jouvence 12,000 Fr. Dist. 4800 Meter. 1) J. Nicolopulo's „Campeador", 2) G. Breittmayer's „Aroll", 3) E. Deschamp's „Avoir". Mit zwei Längen gewonnen; fünf liefen. — Prix de Millieres 10,000 Fr. Für Zweijährige. Dist. 1600 Meter. 1) E. Weil-Picard's „Polygone", 2) Comte Berteuy's „Chartreuse", 3) Edm. Blanc's „Le Pompon". Siegte um einen Kopf; elf Pferde im Rennen.

Büchertisch.

* **Mark Twains ausgewählte humoristische Schriften** in 6 Bänden: 1. „Abenteuer und Streiche von Tom Sawyer" 2. Abenteuer und Fahrten von Huckleberry Finn", 3. „Skizzenbuch", 4. „Leben auf dem Mississippi" und „Nach dem fernen Westen", 5. „Im Gold- und Silberlande", 6. Reisebilder und verschiedene Skizzen." (Zu beziehen in 25 Lieferungen à 40 Pf., oder in 6 Bänden zu Mk. 10.—, eleg. geb. Mk. 13.50.) Verlag von Robert Lutz in Stuttgart. — Der Geist der Unzufriedenheit geht durch die Welt, ein trüber Pessimismus lastet auf allen Gemüthern, der sich am markantesten in der zeitgenössischen Litteratur wiederspiegelt. Von Norwegen ging der eisige Hauch aus, Ibsen wies ihm die Bahn, der Russe Tolstoi stellte sich ihm zur Seite und ein stattlicher Zug von Schülern und Nachahmern schloß sich ihnen an. In einer solchen Zeit, wie der unsrigen, verdürfen sich die Gegensätze, sie ist der Satire, dem scharfen ätzenden Witze günstig, aber der lachende, gemüthstiefe Humor kann sich in ihr nicht entwickeln. Zwar macht sich auch in unseren Tagen eine Sehnsucht nach dem Humor bemerkbar und Werke, wie Sudermanns „Jolanthes Hochzeit" und Wildenbruchs „Das heilige Lachen" zeugen davon, daß man sich gegen den Druck der regierenden Weltanschauung aufzulehnen beginnt. Dieses „heilige Lachen" klingt aber noch recht gezwungen und seit den Tagen Wilkie Scheffels vermag unsere Litteratur kein bedeutenderes Werk von wahrem, echten Humor aufzuweisen. Da ist es denn ein Zeichen von Bedeutung, daß sich ein Buch, das über den Ozean zu uns gekommen, schnell bei uns Geltung verschafft. Mark Twain (Samuel Langhorne Clemens) hat sich schnell in Deutschland Eingang verschafft, und die Schaar seiner Verehrer wächst mit jedem Tage. Man kann es dem bar der Verlagshandlung Robert Lutz in Stuttgart nur Dank wissen, daß sie eine deutsche Ausgabe seiner besten Schriften in 6 Bänden veranstaltet hat. Zwar ist auch der Humor Mark Twains stellenweise von einem satirischen Beigeschmack nicht frei, was aber die Mehrzahl seiner Dichtungen auszeichnet, ist ein warmer, lebensfrischer Humor, mit scharfem Blick findet er die tausenderlei kleinen Schwächen seiner Mitmenschen heraus und weiß sie zum Gegenstande der humorvollsten Schilderungen zu machen. Meisterhaft versteht er es unter Anderem sich in die Kindesseele hineinzuleben. In dem ersten Bande „Abenteuer und Streiche von Tom Sawyer" führt er uns einen amerikanischen Jungen so ergötzlich vor Augen, daß sich der Leser bei der Lektüre in die eigene Jugendzeit oft zurückversetzt fühlt. Der zweite Band „Abenteuer und Fahrten von Huckleberry Finn" steht nicht ganz auf der Höhe Tom Sawyers, bildet aber immerhin eine äußerst fesselnde Lektüre. Die weiteren Bände schildern in humorvollster Weise amerikanisches Leben und in ihnen, wie in allen Bänden, wird der Leser nicht nur eine Fülle warmen, von Herzen kommenden Humors, sondern auch reicher Schatz besonders hin und brachten wir gestern eine kleine Probe aus „Tom Sawyer": „Wie Tom den Zaun anstrich", die mehr, wie alle Auseinandersetzungen für den amerikanischen Humoristen sprechen wird.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Hallesche Produktenbörse vom 14. September.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, ruhig, alter 150—155 M., neuer trockener bis 152 M. bezahlt, feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen, bis 150 M. bezahlt. **Roggen,** fest, 132—138 M. (Gerste, still, Land- 160—173 M. feine u. Chevalier 174 bis 190 M., feinste über Notiz. Futter- 120—135 M. **Hafer,** fest, alter 133—138 M., neuer 168—178 M. **Mais,** amerik. Mixed, 00,00 M. **Donaumais** 125—134 M. **Raps, Rübsen** 00,00 M. **Erbsen, Viktoria-** 185—200 M. **Kümmel** incl. Sack per 100 kg netto 54—56 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hall. prima Weizen, fest, 39—40 M., abfallende Sorten billiger. Maisstärke für 100 kg incl. Fass 36,00—37,00 M. bei knappen Vorräthen, Linsen 32,00—48,00, Bohnen 15,00—17,00 M. Mohn, blau, 50—52 M.

Preise pro 100 kg netto.

Futterartikel, ruhig. Futtermehl 13,50 M. Roggenkleie 10,50 bis 11,00 M. Weizenschalen 9,50—10,00 M. Weizengrieskleie 9,50—10,00 M. Malzkeime helle 11,50—12,00 M., dunkle 10,00—11,00 M. Oelkuchen 13,50—14,50 M. Malz 28,50—30,50 M. Hülsenfrüchte 00,00 M. Solaröl 0,826/30° 10,00 M. Spiritus per 10,000 L%. matt. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 00,00 M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 38,80 M. Rüben 00,00 M.

Zucker.

Magdeburg, 13. September. Kornzucker excl. von 92% —.—. Kornzucker excl. 88% Rendement —. Nachprodukte excl. 75% Rendement —. Geschäftslos. Brodraffinade I. —. Brodraffinade II —. Gem. Raffinade mit Fass 29,50. Gem. Melis I. mit Fass —. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. September 15,00 bez., 15,05 Br., pr. Oktober 14,85 bez., 14,37½ Br., pr. November-Dezember 14,22½ bez. u. Br., pr. Januar-März 14,37½ bez., 14,40 Br. Fest.

Hamburg, 13. September. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg pr. September 15,20, pr. Oktober 14,40, pr. Dezember 14,37½, pr. März 14,57½ Br. Fest.

Paris, 13. September. Rohzucker fest, 88% loco 39,50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 pr. 100 Kilogramm pr. September 41,62½, pr. Oktober 41,50, pr. Oktober-Januar 41,75, pr. Januar-April 42,12½.

London, 13. September. 6% Havazucker loco 16½ fest, Rüben-Rohzucker loco 15½ fest.

Kaffee.

Hamburg, 13. September. Good average Santos pr. September 79½, pr. Dezember 78, pr. März 76. Behauptet.

Havre, 13. September. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos pr. September 96,75, pr. Dezbr. 96,00, pr. März 94,25. Ruhig.

Amsterdam, 13. September. Java-Kaffee good ordinary 51.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 13. September. Weizen: loco: 144—156, September-Oktober 153,00, November-Dezember 157,25, Mai 164,50, verflaut. Roggen: loco: 126—132, September-Oktober 131,25, November-Dezember 137,25, Mai 141,50, verflaut. Hafer: loco: 150—185, September-Oktober 163,75, November-Dezember 154,50, Mai 150,00, verflaut. Rüböl: loco: 00,00, September-Oktober 48,50, April-Mai 48,10, still. Spiritus (70er Waare): loco: 35,90, September-Oktober 33,90, Oktober-November 33,20, November-Dezember 33,20, Mai 33,20, flau. (60er Waare): loco: 00,00. Petroleum: loco: 19,30.

Hamburg, 13. September. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 141—148. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 131—138, russischer loco ruhig, (Transito —.—) Hafer fest. Gerste ruhig. Rüböl unverzollt) —.—, loco —.—. Spiritus still, loco pr. September-Oktober 24 Br., pr. Oktober-November 23½ Br., pr. Novbr-Dezbr. 23½ Br., pr. April-Mai 23½ Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum loco behauptet, Standard white loco 4,60 Br., pr. Oktober-Dezember 4,75 Br. Wetter: schön.

Breslau, 13. September. Spiritus pr. 100 Liter 100% ccl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. September 55,50, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. September 35,50, do. do. pr. August-September —.—, do. do. pr. September-Oktober —.—. Roggen pr. September 129,00, pr. Oktober 129,00, pr. Oktober-November 131,00. Rüböl pr. September 48,00, pr. September-Oktober 48,50, pr. Frühjahr 49,50. Zink umsatzlos. — Wetter: schön.

Stettin, 13. September. Weizen loco höher, 143—147, pr Septbr.-Oktober 147,50, pr. Oktober-November 150,50. Roggen loco behauptet, 125—127, pr. September-Oktober 129,00, pr. Oktober-November 131,00. Pommerscher Hafer loco 158—160. Rüböl loco ruhig, pr. September-Oktober 48,00, pr. April-Mai 48,70. Spiritus loco matt, mit 70 Mk. Konsumsteuer 34,80, pr. September 33,00, pr. Septbr.-Oktober 33,00. Petroleum: loco: 8,60.

Posen, 13. September. Spiritus loco ohne Fass (50er) 54,60, do. loco ohne Fass (70er) 34,90. Fester. — Wetter: schön.

Wien, 13. September. Weizen pr. Herbst 7,71 Gd., 7,73 Br., pr. Frühjahr 8,11 Gd., 8,13 Br. Roggen pr. Herbst 6,36 Gd., 6,38 Br., pr. Frühjahr 6,92 Gd., 6,94 Br. Mais pr. September-Oktober 5,34 Gd., 5,36 Br. Hafer pr. Herbst 6,97 Gd., 6,99 Br.

Paris, 13. September. Weizen fest, pr. September 21,10, pr. Oktober 21,30, pr. November-Februar 21,90, pr. Januar-April 22,40. Roggen fest, pr. September 13,60, pr. Januar-April 15,10. Mehl fest, pr. September 44,80, pr. Oktober 45,40, pr. November-Februar 46,90, pr. Januar-April 47,80. Rüböl trägeb, pr. September 56,00, pr. Oktober 56,50, pr. November-Dezember 57,00, pr. Januar-April 58,00. Spiritus fest, pr. September 42,00, pr. Oktober 41,50, pr. November-Dezember 41,25 pr. Januar-April 41,50. Wetter: schön.

Petroleum.

Antwerpen, 13. September. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 11½ bez. u. Br., pr. September 11½ Br., pr. Oktober-Dezember 11½ Br. pr. Januar-April 11½ Br. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 13. September. Baumwolle. Umsatz 11000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Fester.

Middl. amerikan. Lieferungen: September-Oktober 4²⁹/₆₄ Verkäuferpreis, Oktober-November 4¹/₂ do., November-Dezember 4²¹/₆₄ do., Dezember-Januar 4²³/₆₄, Januar-Februar 4²⁵/₆₄ do., Februar-März 4²⁷/₆₄ Käuferpreis, März-April 4²⁹/₆₄ do., April-Mai 4³¹/₆₄ d. do.

Bremer Börse vom 13. September.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Ruhig. Loco 4,45 Br.

Baumwolle. Schwächer. Upland middling, loco 44 Pfg., Upland, Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, pr. September 43½ Pfg., pr. Oktober 43½ Pfg., pr. November 43¾ Pfg., pr. December 43⁷/₈ Pfg., pr. Januar 44 Pfg., pr. Februar 44 Pfg.

Schmalz. Höher. Shafer 48 Pfg., Wilcox 46 Pfg., Choice Grocery — Pfg., Armour 46 Pfg., Cudahy 47 Pfg., Rohe & Brother (pure) 46 Pfg., Fairbanks 39½ Pfg.

Speck. Fest. Short clear middl. December-Januar-Abladung 43.

Wolle. Umsatz: 78 Ballen.

Tabak. Umsatz: 80 Fässer Maryland, 291 Kisten Seedleaf, 81 Seronen Ambalema.

* **Petersburger Bankdiskont.** Die Reichsbank macht bekannt, dass sie in Petersburg für Diskontirung und Rediskontirung sechsmonatlicher Wechsel 5 Prozent, auf Spezialkonto durch Wechsel sichergestellt 6 Prozent erheben wird.

* **Papiertsch-Ausstellung in Leipzig.** Vom 13. bis 20. September findet im Kaufmännischen Vereinshause die Ausstellung des Mitteldeutschen Papiervereins statt. Man sieht in den betheiligten Kreisen einer sehr geschmackvollen Musterverführung von Erzeugnissen des Papier- und Schreibwarenfachs entgegen.

* **Zwangsverkauf eines Kupferschieferbergwerks.** Am 6. November steht Termin an zum Zwangsverkauf des der Gewerkschaft konsolidirtes Stolberg'sches Kupferschiefer-Bergwerk zu Stolberg a. H. gehörigen Bergwerks, bestehend aus 39 Fundgruben mit 4680 Massen gevierten Feldes, welche eine Fläche von 224,596 Quadratlachtern repräsentiren, nebst Tagesgebäuden etc. Landgrundstücken, verliehen zum Bau auf Kupferschiefer, behufs Gewinnung von Kupfer und Silber.

Berliner Börse vom 13. September 1893.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	107,00B
do.	3½	99,70B
do.	3	85,30B
Preussische Staats-Anleihe	4	106,90G
do.	3½	99,90B
do.	3	85,30B
do. Staats-Schuldscheine	3½	99,80bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	98,25B
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—.—
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	96,90B
Landsch. Centr.	4	—.—
do.	3½	97,70bz
do.	3	85,20bz
Ostpreussische	3½	96,10bzG
Posensche	4	102,50B
Sächsische	4	—.—
Westpr. ritt. I. IB	3½	96,60bz
Pommersche	4	103,00bz
Posensche	4	102,75bz
Preussische	4	102,75bz
Sächsische	4	103,10B
Schlesische	4	102,75

Pfandbriefe. Rentenbriefe.

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	—.—
Griech. A. 81—84	fr.	37,80bzG
do. coms. Goldrente	4	29,70bzG
Italien. Rente	5	88,60G
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	—.—
Lissabonner Stadt-Anleihe	4	51,40bz
Mexicanische 500	6	60,80bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	49,00bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	—.—
Oesterreich. Goldrente	4	96,70B
do. Papier-Rente	4½	—.—
do. Silberr. J.-J. kleine	4½	—.—
Portugiesische St.-A.	—	29,10bzG
Röm. Stadt-Anl. II—VIII	4	70,25bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	101,50bz
do. do. amort. 4000	5	95,00B
do. do. von 1890	4	89,90bzG
Russ.-Engl. Goldrente 83	6	104,60bz
Russische Nicolai-Obl.	4	—.—
Russ.-Poln. Anl. 1884	5	—.—
do. do. v. 1866	5	—.—
Serbische Rente 84	5	75,50bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	81,00B
Ungar. Goldrente 1000	4	94,40bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	114,50bz
Marienburg-Mlawka	5	108,00bz
Ostpreussische Südbahn	3	105,00bz
Saalbahn	3½	90,25bz
Weimar-Gera	3½	83,40bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9½	—.—
Dortmund-Enschede	4½	101,90bz
Eutin-Lübeck	1½	38,80G
Frankfurter Güterbahn	1	62,00bz
Lübeck-Büchen	6	134,00bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	107,00bzG
Marienburg-Mlawka	0	21,75bz
Ostpreussische Südbahn	0	69,10bz
Saalbahn	0	50,00G
Weimar-Gera	0	11,10B
Werrabahn	0	50,00G
Aussig-Teplitz	20	567,00bz
Buschtehrader Bahn	10½	—.—
Duux-Bodenbach	6	—.—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	3	—.—
Oesterr. lokalbahnen (5%)	4½	—.—
do. Nordwestbahn (5%)	4½	—.—
Südoesterr. Bahnen	0	43,40bz
Kursk-Kiew (5%)	12	—.—
Russische Staatsbahn (5%)	5	127,80bz
do. Südwestbahn (5%)	5	78,75bz
Warschau-Wien (5%)	11½	208,50bz
Gotthardbahn	6½	148,90bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	90,75G
Schweizer Central	4	114,00bz
do. Union	2½	75,25bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	—.—
do. Handels-Gesellschaft	6	134,00bz
Breslauer Disconto-Bank	5	98,75G
Darmstädter Bank	5½	132,00bz
Deutsche Bank	8	152,50bzG
do. Genossenschaft	4½	115,50G
do. Grundeschuldbank	6½	119,25bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	118,60G
Diskonto-Gesellschaft	6	178,80bz
Dresdner Bank	7	139,90bz
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	86,75G
do. do. junge (60%)	3½	91,75B
Hannoversche Bank	4½	106,80G
Leipziger Credit-Anstalt	5½	170,60G
Magdeburger Bankverein	4½	108,80G
do. Privatbank	4	105,75G
Meining. Hyp.-Bank (60%)	6	109,00bzB
Mitteldeutsche Creditbank	4½	95,50bzG
Nationalbank f. Deutschld.	5	107,25bz
Norddeutsche Grundcred.-B.	1	90,60bz
Oesterreich. Credit-Anstalt	9½	—.—
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	4	128,80G
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9½	161,25G
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	125,25G
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	6	104,00G
Reichsbank Tr. - (3%)	6½	150,00bz
Sächsische Bank	4½	115,40G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	4½	85,00G
Bochum. Gusstahlfabrik	6½	121,00bzG
Consolidation	12	152,50bzG
Dannenbaum	8	90,00bzG
Donnersmarckhütte, ev.	6	86,00bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	10,60G
do. Union Pr.-A. (6%)	1	7,50bz
Eschweiler	4	82,00bzG
Geisenkirchener	3	138,90bzB
Harpener Bergbau	5	134,80bz
Hibernia	5½	112,50bzG
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	27,75B
Lauchhammer conv.	6	95,10bzG
Laurahütte	4	102,90bzB
Oberschl. Eisenb.-Bed.	1½	46,50bzG
do. Eisen-Industrie	4½	97,00bzG
Riebeckes Montanwerke	11	154,25bzG
Rositzer Kohlen	6½	96,00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohlen	7	121,75bz
Westeregeln Alkali	0	124,75G

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	7½	127,50bzG
Berliner Elektricit.-Werke	7½	139,80G
Riebeck Leipzig	10	175,10G
Crölwitzer Papierfabrik	7½	—.—
Ellenburger Kattun	0	—.—
Greppiner Werke	4	73,25B
Hildebrand Mühlen	15	162,75B
Maschinen-Fabriken: Anhalt. Maschinen	0	—.—
do. Pommersche conv.	3½	62,00G
do. Schwartzkopff	18	224,25bzG
do. Zeitzer	20	—.—
do. Thüringer Salinen	5½	—.—
Transp.-Ges. Kette Elbschiff	1	53,50G
do. Nordd. Lloyd	1½	118,00bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	221,25bz
Zuckerfabriken Glauzigor	3½	115,50B
do. Körbisdorf	2½	106,25bzG
do. Rositzer	8	70,25G

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,85B
London	1 Lstr.	8 T.	20,365bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,60bz
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	162,10bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	211,50bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 5%, Lombard 5 u. 6%, Amsterdam 5, London 5, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,35G
Englische Banknoten	20,41bz
20 Franes-Stücke	16,12bz
Dollars	4,18G
Imperials pro Stück	325,50G
Französische Banknoten	80,50G
Oesterreichische Banknoten	162,90bz
Russische Banknoten	212,75bz

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmelde-Termin	1. Gläub.-Vers.	Prüfungs-Termin
Joh. Friedr. Herm. Schmidt, Maurermeister	Berlin	Berlin	9.9	1.11	6.10	15.11
Jul. Herm. R. Wiegel, Kfm.	Berlin	Berlin	9.9	1.12	27.9	19.12
Georg Schobert, Kaufmann	Bastenberg	Buttstädt	8.9	15.10	13.10	26.10
Th. Reimers, Maurermstr.	Delmenhorst	Delmenhorst	8.9	15.10	22.9	23.10
Gebrüder Hofmann, Gesellschaftsfirma	Göppingen	Göppingen	8.9	31.10	27.9	14.11
Robert und Liddy Jakob, Hotelpächters-Eheleute	Bad Kissingen	Bad Kissingen	8.9	19.10	5.10	16.11
Stuttgart-Fürther Holz- u. Spiegel-Manufaktur Rob. Friedel & Co. in Ligu.	Stuttgart	Stuttgart	8.9	23.10	9.10	6.11
J. Brunsbach jr., Handelsgesellschaft	Wippenfürth	Wippenfürth	8.9	8.12	6.10	5.1

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 13. September.

		C. v. 12.
3% sächsische Rente	86,15	86,00
3½% do. Anleihe	99,25	99,25
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	202,50	201,75
do. Lit. B.	216,00	214,00
Böhmische Nordbahn-Actien	131,50	131,00
Leipziger Creditanstalt-Actien	170,40	170,25
do. Bank-Actien	128,10	128,50
Credit- und Sparbank zu Leipzig	121,00	121,00
Altenburger Actien-Brauerei	165,00	165,00
Sächsische Bank-Actien	115,50	115,50
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	157,00	157,00
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	53,00	53,00
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	113,75	113,75
Zuckerraffinerie Halle-Actien	114,75	114,75
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	164,00	164,00
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	76,00	76,00
Oesterreichische Banknoten	162,20	162,25
Mansfelder Kuxe	290,00	290,00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930915028/fragment/page=0002

Zu verkaufen.

Größte Auswahl
von neuen u. gebr. Möbeln in Nußb., Mahag. u. Birke, als: Buffets, Schreibtische, Vertikows, Sekretäre, Confiseurtische, Sopha- u. Ausziehtische, Plüsch- u. Alps-Garnituren, Trumeaux u. and. Spiegel, Rohrlehne- u. einfache Stühle, Divans, Sophas, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Kleider- und Küchenschränke, Etagèren u. a. m. zu billigen Preisen nur bei
Friedrich Peileke,
Geiststr. 25, vis-à-vis Café Hohenzollern.

Kommode m. Schreibpult u. Glasaufsatz zu verkaufen Langestr. 18, II.

Junge Kanarienvögel verkauft billig A. Weber, Herrenstr. 6.

Gute Bettstelle, Fenstertritt, neu gestr., zu verkaufen Dzondistr. 6, I l.

Ein gr. Vogelbauer sehr billig zu verk. Karlstraße 8, I.

Man kauft
Laden-, Contor- u. Restaurations-Einrichtungen in größter Auswahl bill. bei
Friedrich Peileke,
Geiststr. 25, vis-à-vis Café Hohenzollern.

Neue kmit. Kleidersekret., 2 thür., in Nußb. u. Mahag. b. 22 Mk. an Geiststraße 20.

Umzugshalber sofort billig zu verk. Schreibsekretär, Sopha u. versch. s. g. Möbel u. Betten Magdeburgerstr. 31, I.

Wen. gebr. Herrenanzug u. schw. Tuch. für Kellner bill. zu verk. Parkstr. 17, III.

1 Ringschiffchen-Nähmaschine bill. zu verkaufen Leipzigerstr. 29, I.

Kinderwag., 10 Mk., z. v. Alte Promenade 9, I.

Gebr. Sopha mit vorzügl. Polster und ein Fenstertritt umzugsh. zu verkaufen. Besicht. Vormitt. Dorotheenstr. 15. p.

Dünger zu verk. Merseburgerstr. 158, I.

Gut erh. Kinderbettstelle u. Kinder-Sitzwagen bill. zu verk. Eichendorffstr. 7, III.

Ein jung. Stubenhund zu verkaufen Gr. Klausstr. 12, Hof I.

Sitzwagen für 3 Mk. zu verkaufen Albrechtstr. 12, II r.

2 gut erh. Bettstellen m. Bretterb. zu verkaufen Grasweg 15, 2 Tr.

Neuer wenig gebr. Kinderwagen (Rohr) zu verkaufen Saalberg 7, p.

Ein Paar gut erh. Langstiefeln bill. zu verkaufen Thomasiusstr. 4, p.

J. weiß. Hund, sehr wacht., bill. z. verk. Wilhelmstraße 30.

Viehfutter-Dämpfapparate,
prämiirt Magdeburg 1888,
verkauft **Aug. Melcher,** Jakobstr 44.

Alte brauchbare **Thüren** und **Fenster,** sowie **1 Kochmaschine** (Leachelheerd) verkauft
L. Kramer, Cröllwitz.

Ein Sack **Kehricht-Mehl** verkauft **H. Selter,** Zwingerstr. 29.

Meine in hiesiger Stadt belegene **Schlosserei,** gut eingerichtet, mit sämmtlichem guten Handwerkszeug, mit Verkaufsladen, Waschhaus, englischer Drehrolle, neu erbaut, mit schönem Garten und 5 Morgen Acker, außer Wohnung und Schlosserei 66 Thlr. Miethsertr., bin ich Willens, veränderungsh. zu verk. resp. zu verp. Agent **Aug. Volkmann** ist beauftr., Offert. entgeg. zu nehmen u. Näh. mitzuth.
Frieder. Walther, Wettin a. S.

1 Arbeitspferd zu verkaufen Gasthof z. Stern, Wettin.

Großer Tisch umzugsh. billig zu verk. Reilstraße 102.

2 gut sing. Rothkehlchen verkauft R. Lohmeyer, Alter Markt 36.

Sägespäne billig zu verkaufen Geiststraße 21.

Ein Hofhund billig zu verkaufen Cröllwitz, Friedrichstraße 7.

Eckgrundstück
in kleiner Stadt der Provinz Sachsen, worin seit 50 Jahren **Restauration u. Kleinhandel mit Spirituosen** betrieben ist, soll krankheitsh. verkauft werden, das Grundstück eignet sich auch zu jedem and. Geschäft, vorzüglich für Fleischer. Offert. unter **A. 49** an die Exped. ds. Bl. erb.

Schreibsekretär, Waschtisch m. Marmorplatte, 1 rund. Tisch, 1 Sopha, grüne Lambrequins zu verkaufen Harz 23, p.

Hündin, Fox-Terrier (rassecht), weiß mit grauen Flecken, 6 Monate alt, billig zu verkaufen. Auskunft wird ertheilt Schwertschkfstr. 21, II I.

Alt. Lederkoffer, 2 Vogelbauer, eis. Küchengeräth b. z. verk. Henriettenstr. 32, II.

Gr. Vogelbauer, 2 m lang, zu verkaufen Große Wallstraße 44.

Ein Hochrad (52") billig zu verkaufen. Zu erfr. Merseburgerstr. 19 I., Cart.

Kl. Stubenhund (Wachtelrace) verk. bill. Böttcherei Aktienbrauerei, Rosplatz.

Gut erhaltener Kinderstuhl zu verkaufen Lessingstraße 9, Hof part.

Noch brauchbares Pult ist billig zu verkaufen Schülerstraße 12, 3 Tr.

Wäscherolle billig zu verk. Jakobstraße 44.

Schön. Küchenbrett m. Knaken (eichenart.), Messingb., 1,88 m lang, f. 1,75 Mk., sow. 3 Gardinenst., neu, nußb., Berl. Fenster. 1 Mk. à St., zu verk. Thorstr. 26, III.

Feines **Daunenbett, Matr. u. Bettstelle** Umstände halber billig zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

4 hochfeine Restaurationslampen, das Feinste, was bis jetzt geboten, billig zu verkaufen
Geiststraße 47.

Speisekartoffeln,
wohlschmeckende, verkauft
Oekonomie Breitestraße 10.

Einen großen Posten altes **Leder,** pass. für Tuchschuhmacher oder Holzschuhfabrikanten, verkauft billig
Sternicht, Alter Markt 11.

Hochfeine Sorten Winteräpfel
sind zu haben auf der **Schleuse zu Wölberg. Rabeninsel.**

Eine größere Partie **Kartoffel-Säcke** sind wegen Räumung in größeren und kleineren Posten zu 10—15 Pfg. zu verkaufen Gr. Sandberg 11, I.

Schlinkenfett zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 60, 2 Tr.

2 Siemenslampen Nr. 4,
wie neu, zu **verkaufen**
Leipzigerstraße 12, I l.

Gebr. roth pol. Kleiderschrank, mahag. Sopha, Tisch, Spiegel, Stühle, Kommode, Spieltisch zu verk. Krausenstr. 22, II r.

Zu kaufen gesucht.

Ein gebr. Petroleum-Reservoir wird zu kaufen gesucht Streiberstr. 39, Laden.

Cigarren kaufe, **wenn billig,** jeden Posten gegen **Kasse** oder **Bank-Accepte.** Off. mit Angabe des Quantums werden unter **A. 48** an die Exped. ds. Bl. erb.

Ein Lagerplatz in der Nähe des Südfriedhofes zu kaufen oder pachten ges. Off. unter **B. 4** an die Exped. ds. Bl.

Kanarienweibchen zu kaufen gesucht. Giebichenstein, Auguststr. 60, l. p.

Ein **guterhalt. Kochofen** zu kaufen gesucht Schulgasse 2, 1 Tr.

Lumpen, Knochen, Papier, Eisen u. Metalle kauft **Sternlicht,** Alter Markt 11, H.

Zu vermiethen.

Eine frdl. Wohnung für 225 M. zum 1. Oktbr. zu verm. Georgstraße 3.

3 St., K., K. u. Zub., geräum., preiswerth zu verm. Uhlandstr. 4, p. r.

Jakobstr. 46 Manf.-St. f. 15 Thlr. z. v.

Wohn. f. 22 u. 50 Thlr. Anhalterstr. 8.

Eine zweite Etage,
4 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubeh., in ruhiger Straße, jedoch Mittelpunkt der Stadt, **vollständig neu renovirt,** ist per sofort oder später zum Preise von M. 700 p. a. zu vermiethen. Zu erfrag. in der Exped. des „Gen.-Anzeiger."

W., 55, 85, 100 Thlr., 1/10. bzb. Lessingst. 10.

Nähe des Marktes sind 2 Stub., 2 Kamm., Küche nebst Zub. 1. Okt. für 80 Thlr. zu bez. Näh. bei Schmeisser, Markt 1, i. Kell.

Gr. Wohn. zu 45 Thlr., 1 St. f. einz. Pers. sof. zu verm. Adolfstraße 10.

Wuchererstr. 62
Wohnung zu **175 M.,** Wohnung zu **160 M.,** zu vermiethen.

Mitte Stadt **Schöne Wohnungen**
zu 40, 50, 60, 70 Thlr., auch zum Abverm. Näh. Gr. Wallstraße 42, I r.

Zu verm. Wohnungen zu 114 M. Giebichenstein, Ziethenstr. 1.

Wohnung 1. Oktbr. zu beziehen Saalberg 7.

Veränderungs b. frdl. Wohn. f. 52 Thlr. an rub. Leute 1/10. z. v. Alt. Markt 23.

Eine freundl. Wohnung zu vermiethen Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 2.

Stube u. Kammer 1. Okt. zu beziehen Saalberg 22.

St., K., K. u. Zub. z. v. Beesenerstr. 18.

Wohn. verm. Kl. Ulrichstr. 23.

Eine Wittwe sucht anst. Frau od. Mädchen als Mitbew. Trödel 20, II r.

Zwei Wohn., Pr. 168 u. 100 M., 1/10. zu vermiethen Albrechtstraße 15.

2 Stub., K. u. Zub., 70 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen Fritz-Reuterstr. 1.

Wohn. f. 20 Thlr. Böckstraße 5.

Kleine Wohnung zu vermiethen Kuttelhof 2.

Eine frdl. Wohn. zu 60 Thlr. an ruh. Leute zu verm. Brunoswarte 29.

Wohnungen Jakobstr. 44 60, 80 Thlr., einz. Stube 6 M. p. Monat.

Frdl. Hofwohnung zu vermiethen Meckelstraße 16.

Hofwohn. für 40 Thlr. 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Bahnhofstr. 23.

Versetzungs b. eine Wohn. zu 210 M. 1. Okt. zu verm. Krausenstr. 20, H. I.

Eine schöne Wohnung wegzugsh. zu vermiethen Schillerstraße 22.

Frdl. Wohnung zu 180 M. 1/10. zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 37, H. III.

Einzelne Stube 1/10. zu vermiethen Hohenzollernstr. 1, Sout.

1. Okt. 2 leere Stuben zu vermiethen Friedrichstraße 56.

Friedrichstraße 56
Wohnung, 1 St., K., K., für 45 Thlr. per 1/10. zu vermiethen.

Frdl. Hofwohn., 2 St., K., K., K. Näh. Gr. Steinstr. 82, pt. II.

Wohn. zu 30 u. 46 Thlr. Zwingerstr. 17, II.

Frdl. halbe 1. Etage, zum Abverm. geeignet, 300 M., 1. Okt. zu beziehen Albrechtstraße 12.

Stube, K., K. u. Zub. f. 38 Thlr. zu vermiethen Schlamm 5, II.

Frdl. Wohn., 2 St., K., K., 1. Et., z. v. O. Wüstneck, Dryandenstr. 35.

Am Kirchtor 26 sind Wohnungen für 50 u. 70 Thlr. zu vermiethen.

1. Okt. Herr od. Frau als Mitbew. ges., auch kann abverm. werd. Schillerstr. 25, p.

Kl. Wohn. zu 38 Thlr. zu verm., sof. zu beziehen Trödel 6, I.

Schmeerstraße 22 Stube, K., **36 Thlr., sofort** zu vermiethen.

Stube, 2 K., K., Zub. v. kinderl. Leut. 1/10. zu beziehen Moritzkirchhof 12.

Eine frdl. Wohn., St., K. u. K., 1/10. zu vermiethen Taubenstraße 4.

Wohnung zu 46 Thlr. zu vermiethen. Zu erfr. Schloßberg 3, I.

Kl. Wohn. zu verm. Schlamm 9.

Frdl. Wohn. f. 30 u. 60 Thlr. sof. zu vermiethen Brunoslw. 11, zu erfr. I.

Fr. Wohn. z. 22 u. 60 Thlr. Wilhelmstr. 4.

Wohnung, St., 2 K., K., z. 56 Thlr. 1. Okt. zu vermiethen Gr. Rittergasse 11.

Eine Wohnung
1. Oct. zu beziehen Feldstraße 3.

Wohnung, St., K., K., Pr. 48 Thlr., zu vermiethen Trödel 13.

Nahe am Markt Schülershof 12 sind 2 St., K., K., 76 Thlr., St., K., K., 45 Thlr., z. v.

Stube, K., K. u. Zub., sofort billig zu vermiethen Robert-Franzstr. 1, I.

Gr. Stube, 30 Thlr., v. Dryandenstr. 25.

St., K., Bdk., 24 Thlr., v. Saalberg 21.

St., K., K. zu verm. Mittelwache 12.

Wohn. zu 65—85 Thlr. sof. od. später zu beziehen Schweischkestraße 23, p.

Hof-Part.-Wohnung zu vermiethen Karlstraße 22.

Wohnung, bestehend aus 2 St., Schlafst. u. all. Zub., Pr. 285 M., 1. Okt. zu vermiethen Streiberstraße 23, i. Laden.

3 Wohnungen Schülershof 1.

Eine **kl. Wohnung** für 36 Thlr. z. 1. Okt. zu verm. Taube, Kl. Sandberg 4.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermiethen Pfännerhöhe 54.

Zwei **eleg. möbl. Zimmer** zu vermiethen. Lessingstraße 24, II.

Möbl. Zimm. m. Kab. für 2 H. od. D., Monat 10 M. Mittelstraße 18, I.

Eleg. u. einf. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. Louisenstraße 14, I.

Möbl. Stube m. K. z. v. Moritz 16, II.

Frdl. möbl. Wohn., pb. Moritzkirchh. 12.

Eine frdl. Stube m. Kochofen u. Bett zu vermiethen Unterberg 11, III.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Steinweg 21, I.

Frdl. möbl. Zimmer sof. bill. zu verm., mit od. ohne Kost Poststr. 11, IV.

Ein frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 24, II I.

Frdl. möbl. Zimmer, 20 M., zu verm. Gütchenstraße 1, I I.

Frdl. möbl. Z. f. 1—2 Herren sof. zu beziehen Brandenburgerstr. 1, 2 Tr.

Möbl. St. sof. z. verm. Harzgasse 12, p.

Frdl. möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen Dzondistraße 6, 3 Tr. l.

Frdl. beizb. St. m. sep. Eing. a. Schlafst. verm. Gr. Ulrichstraße 54, H. I. I.

2 anst. Mädch. find. Schlafst. Barg. 4, I.

Frdl. Schlafst. zu verm. Luckengasse 14, I. l.

Anständ. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 9, I.

Junger anst. Mann find. g. Schlafstelle Gr. Steinstraße 17, **Orthen.**

Anständige Schlafstelle Kl. Schloßgasse 3, II.

Fr. möbl. Schlafst. z. v. Bechershof 5, III.

Schlafst. offen Streiberstr. 14, I r.

Kammer mit Bett als Schlafstelle. Zu erfr. Taubenstraße 16.

Ein frdl. Logis als Schlafst. für 1 od. 2 Herren Trödel 7. am Markt.

Läden & Magazine.

Laden mit Wohn. 120 Thlr., Logis zu 36, 50, 60 Thlr. Zu erfr. Harzgasse 4.

Miethgesuche.

Möbl. Wohnung
von 1 auch 2 Zimmern, möglichst mit Beköstigung, sucht eine junge Frau, welche sich 4—6 Wochen zur Kur hier aufhalten will. Offerten unter **O. 24** in d. Exp. d. Ztg. abzugeben.

Eine frdl. Wohn., 60—70 M., von einer sehr anst. Frau in anst. Hause Nähe des Markt 1/1. 94 gesucht. Offert. unt. **A. 46** an die Exp. Leipzigerstr. 11.

Ein **Kaufmann,** welcher sich wöchentlich einige Tage hier geschäftlich aufhält, sucht ein ungen. **möbl. Zimmer,** mögl. part. Off. mit Preisang. unter Chiffre **A. 50** in der Exped. abzugeben.

Gesucht: Wohnung, best. a. 2 Stuben, Kammer, Küche und kleinem Arbeitsraum für **Holzarbeiter.** Weihnachten zu beziehen. Offerten mit Preisangabe u. **V. 124** an die Exped. b. Bl.

Eing. Leute suchen St., 2 K., K. u. Zubehör, mögl. Mitte der Stadt, Weihnachten oder früher zu beziehen. Off. u. **B. 5** an die Exp. b. Bl. erbeten.

Fein möblirtes Zimmer, für Herrn oder Dame passend. Off. u. **B. 6** an die Exp. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird eine Wohn., 2 St., K., K., von 60—80 Thlr. Off. u. **O. 25** in der Exp. erbeten.

Stellen finden.

Verwalter, led. Hofmeister, Kutscher, Diener, Knechte, Laufburschen finden sofort Stellung. Pflichtbewußte für sof. gesucht durch d. landw. Bureau v. **Franz Fahnert,** Alter Markt 25, Eingang Rittergasse 10.

Suche noch für die Winter-Saison zur **Verstärkung der Kapelle** für das „Concordia-Theater" einen **Cellist,** einen **1. Geiger,** sowie **Musiker aller Instrumente.** Meldungen mit Instrument v. 11—12 im **Bureau der Concordia.**

Gärtnergehilfe z. 1. Oktober gesucht. Meld. b. Gärtner auf Rittergut **Dieskau.**

Zimmerleute finden Beschäftigung beim Baumeisternehmer Elze in Werderthau.

Centralstelle
Halle a/S., Gr. Märkerstraße 12 sucht für sofort:
8 led. Männer zu den Gespannen,
5 jüngere Ochsenknechte,
20 ledige Pferdeknechte,
26 Mädchen zum Rübenroden, 5 led. Kuhmelker.
Vermittelung für Stellensuchende stets kostenfrei.

Hausknecht, w. mit Pferden Bescheid weiß, sucht **W. Dietzel,** Leipzigerstr. 59.

Hausdiener, 18—20 Jahr, der mit Pferden umgehen k., nach Querfurt sofort gesucht. **G. Schröder,** Geiststr. 5, II.

Ordentlicher junger **Hausbursche** gesucht Gr. Ulrichstr. 60, part.

Led. Knecht, w. mit Vieh umzugehen versteht, gesucht Franckestr. 17.

Lernende
für Putz gesucht Schulberg 17, I.

Gesucht ein ordentl. älteres **Mädchen.** Auskunft wird ertheilt Paradeplatz 2, II.

Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädch. werden gesucht u. nachgewies. d. **Pauline Fleckinger,** Rannischstr. 18.

Junge Mädchen, welche die feine **Damenschneiderei** gründlich u. praktisch zu erlernen wünschen, stellt sof. oder Oft. ein **Anna Markworth,** Friedrichstr. 56, I l.

Köchin, Haus- und Küchenmädchen **finden** 1. Oktob. sehr gute Stellen durch **Fr. Klar,** Geiststr. 5, Fleischergasse 1.

Für meine Weiß-, Woll- und Posamenten-Handlung suche ein junges **Mädchen** als **Lernende.**
Alb. Danneberg, Leipzigerstraße 86.

Mädchen, im Kochen erf., für einz. Leute gesucht d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Einige erste
Taillen-Arbeiterinnen
finden bei hoh. Lohn dauernde Beschäftigung.
Bruno Freytag.

Aelteres zuverlässiges Mädchen od. Frau für kleines Kind u. Haushalt bei hohem Lohn gesucht Gr. Ulrichstr. 36, Hof r. I.

Nähmädchen gesucht Marienstr. 28, III r.

Mädchen z. Aufw. ges. Zwingerstr. 10, I r.

Anst. ehrl. Frauen zum **Hausiren** gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Geübte **Näherin** sucht **Alb. Danneberg,** Leipzigerstr. 86.

Lernende für feine Damenschneiderei und Schnittzeichnen gesucht. **A. Köppe,** Neue Promenade 7, 2 Tr.

Lehrmädchen auf Mäntel werden angenommen Kl. Sandberg 21, Hof 1.

Anständige saubere Frau wird zum **Frühstücktragen** gesucht Jakobstraße 44, im Laden.

Aeltere alleinst. Frau für ganzen Tag sof. verlangt. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

Hausmädchen sofort oder 1. Okt. gesucht „Fortuna", Geiststr. 38.

J. Mädchen können die Neu- u. Glanzplätterei gründl. erlernen Anhalterstr. 10.

J. Mädchen k. das Weißnähen erlernen. Näheres Spiegelgasse 8, part.

Junge Mädchen, w. das Mäntelnähen gründl. erl. w., sof. gesucht Kuhgasse 4, I.

J. Mädchen, im Schneidern geübt, gesucht Beesenerstraße 3, part.

Junge Mädchen
als **Lernende** gesucht.
M. Gramowski, Gr. Ulrichstr. 11.

Zum 1. Oktober findet ein ordentliches und ehrliches **Dienstmädchen** vom Lande Stellung Dryandenstr. 33, I links.

Anst. Dienstmädch. n. Berlin u. Magdeburg gesucht b. **Fr. Schimpf,** Harz 46.

Ehrliche **Aufwartung** sofort gesucht Schulberg 17, I.

Auf Damen-Mäntel geübte **Mädchen** sucht **F. Tietz,** Kl. Ulrichstr. 2.

Dütenmacherin gesucht Gr. Ritterg. 5, p. r.

Ammen werden sofort verlangt. Zu erfragen Triftstr. 23, I.

Köchin, Haus- und Küchenmädchen erhalten gute Stellen durch **Frau Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, part.

Dienstmädchen von außerhalb gesucht Brandenburgerstr. 9.

Lehrling Gesuch.

Lehrling sucht zu Ostern Alb. Glaser, Bäckermstr., Wettin.

Stellen suchen.

Musiker sucht Sonntags Besch. (Flöte, Clarinette od. Trommel). Nau, Thorstr. 26.

Böttcher sucht in einem größeren Geschäfte Stellung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

J. Mann, 26 Jahr, groß, sucht St. als Hausb., Laufb. u. dergl. Mansfelderstr. 63.

Tücht. Verkäuferin sucht 1. Okt. Stelle irgendw. Branche. Albrechtstr. 22, II l.

Junges **Mädchen** v. Lande sucht St. als Stütze der Hausfrau od. als Stubenmädchen. Aufragen Liebenauerstr. 9, p.

J. anst. Mädchen sucht St., am liebsten bei einz. Leuten. Beesenerstr. 4, Bhh. II.

Anst. Mädchen sucht leichten Dienst sof. oder 1. Oktober. IV. Vereinsstr. 6.

J. Mädchen, w. schneidern kann u. schon gedient, sucht 1. Okt. Stelle als **Stubenmädchen.** Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Anst. Frau, w. kochen kann, sucht Aufwartung. Zu erfrag. in der Exp. d. Bl.

Anst. unabh. Frau sucht Beschäftigung im Nähen, Stricken u. Maschinenarbeit. Gefl. Offert. u. **B. 2** an die Exp. d. Bl.

Frau sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im **Nähen.** Zu erfragen Reilstr. 11, Hof I.

Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erf., suchen Stelle d. **Fr. Schimpf,** Harz 46. Kräft. Mädchen vom Lande sucht Stelle.

Mädchen v. außerh. mit 3jähr. Zeugn. sucht Stelle. Schmeerstr. 4, II.

Geübte Schneiderin sucht Besch. in u. auß. d. Hause, auch a. L. Schülershof 15, p. l.

Krankenwärterin, Köchin, Haus- und Kindermädchen, Viehmädchen suchen Stelle durch Frau **Ohme,** Krukenbergstr. 9, I.

J. Mädchen v. ausw. sucht Stellung für Haus per 1. Oktober. Offert. **B. 3** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erb.

Ordl. Mädchen sucht Wäschen od. Aufwartung. Näheres Rannischstr. 18, I.

Junges anständiges Mädchen sucht leichten Dienst. Parkstr. 24.

Verloren.

Schirm mit Stock zusammengebunden beim Einsteigen in den Motorwagen an ein. Baume an der Gütchenstr.-Ecke steh. gel. Abzugeben Schillerstr. 42, II.

Kleiner Korb, Brille, Schlüssel von Markt bis Schillerstr. 41 verl. Abz. bel.

Ohring mit **Amethyst** Mittwoch früh verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schmeerstraße 7.

Schwarzer Zughund
mit gelben Backen und mit gelben Beinen entlaufen. Abzugeben Filiale **Dölau.**

Kl. gelber Schuh Alter Markt verloren. Abzugeben Herrenstr. 11, H. I.

Kinderschuh verloren. Abzugeben Zinksgartenstr. 7, Keller.

Junge gelb- u. weißgefleckte Katze entlaufen. Abzugeben Ackerstraße 4.

Kinderschürze verloren. Abzugeben Lindenstraße 52, parterre.

Ring Magdeb.-Str. b. Bahnpost Sonntag Abd. verloren. Abz. Parkstr. 12.

Dunkler **Teckel** an der Bahn entlaufen. Geg. Belohn. abzgb. Kirchtor 14, p.

Gefunden.

Schw. Pudel m. weiß. Brust zugelauf. Abzuholen bei Röthel, Ludwigstr. 5.

Kinderschuh gefunden. Abzuholen Neffinerleistr. 33, 1 Tr.

Großer schwarzer **Hund** mit braunen Füßen und Schnauze zugelaufen. Abzuholen Nietleben, Cröllwitzerstr. 39.

Schwarzer Spitz zugelaufen. Abzuholen Giebichenstein, Auguststr. 61.

Familien Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Morgen 4½ Uhr meine liebe Frau, unsere sorgsame Mutter, Schwester u. Schwägerin **Friederike Leander geb. Mückenheim** nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Halle, den 14. September 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.
August Leander nebst Kindern.

Beerdigung Sonnabend Nachm. 4 Uhr.

Gestern Nachmitt. 5 Uhr folgte unsere kleine **Ella** im Alter von 1½ Jahren ihrem vor 8 Tagen verschiedenen Schwesterchen in die Ewigkeit nach, was hiermit tiefbetrübt anzeigen Giebichenstein.
Z. Bettenhausen und Frau geb. Brandt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnisse unserer theuren Entschlafenen, der Wittwe

Antonie Wolff

sagen wir Allen hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank. Besonders Dank allen Denen, welche ihr in schwerer Krankheit so viel Trost und Stütze waren und unserer lieben Mutter somit ihr schweres Dasein zu erleichtern suchten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930915028/fragment/page=0003

General-Versammlung
der Ortskrankenkasse für Brauer u. Müller
Sonntag den 17. September cr., Abends 7 Uhr,
im Restaurant „zum Giskeller".
Tages-Ordnung: 1) Neuwahl für die ausscheidenden Vorstands-Mitglieder. 2) Wahl der Kassen-Revisoren pro 1893/94. 3) Bericht über den Stand der Kasse. 4) Neuwahl eines Kassenarztes. 5) Sonstige Eingänge.
Der Vorstand. gez. Jung.

Polizei-Verordnung
über den Schiffsverkehr auf dem Stromgebiete der Elbe während der Cholerazeit.

Auf Grund des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. S. S. 195) wird hierdurch Folgendes verordnet:

§ 1. Auf den zum Stromgebiete der Elbe gehörigen, in Preußen gelegenen Strom-, Fluß- und Kanalstrecken ist jeder Schiffer und Floßer verpflichtet, an den von dem Reichs-Kommissar für die Gesundheitspflege im Stromgebiet der Elbe errichteten ärztlichen Kontrollstationen oder auf Verlangen der Revisionsbeamten auch außerhalb der Stationen zu halten, das Untersuchspersonal an Bord zu nehmen und den Anordnungen der Beamten unweigerlich Folge zu leisten.

Die Kontrollstationen und die Untersuchungsfahrzeuge sind durch große weiße Flaggen kenntlich gemacht.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizei-Verordnung werden mit Geldstrafe von 100 Mark geahndet, sofern nicht nach den Gesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist.

§ 3. Diese Polizei-Verordnung tritt für die Havel und Spree und deren Nebenwässer, sowie für den Finowkanal und den Oder-Spree-Kanal sofort in Kraft.

Insoweit für sonstige Theile des im § 1 bezeichneten Stromgebiets der Elbe Kontrollstationen errichtet werden, tritt für diese die gegenwärtige Polizei-Verordnung mit dem Tage in Kraft, an dem die Errichtung der Stationen im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht wird.

Berlin, den 31. August 1893.

Der Minister für Handel und Gewerbe.
J. A.: von Wendt.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Freitag den 15. September
Letztes Auftreten!
Mr. **Benno Manings** und **Sohn,** gymnastische Equilibristen auf der balancirten Stuhlpyramide. — Brothers **Charlie** u. **Willy,** Miniatur-Kraftmenschen u. Handakrobaten. — Signor **Ottaviano Salerno,** Jongleur-Equilibrist. — Messrs. **Arley** und **Doley,** Reger-Excentriker auf dem Ein- und Zweirad. — Herr **Karl Jörgensen,** Mimiker u. Charakteristiker. — **Die drei Schwestern Silviar,** Gesangs- u. Tanz-Terzett. — Herr **Josef Modl,** Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.
Donnerstag den 14. September.
Vorletzte Operetten-Vorstellung.
Benefiz für Sophie Watzke.
Blaubart.
Buffo-Oper in 4 Akten v. Offenbach.
Freitag: Benefiz für d. Familie Berger.
Die Fledermaus.

Im Restaurant:
Gesangs-Vorträge.

Hôtel Continental, Halle a/S.

Haus I. Ranges, am Centralbahnhof, Nähe der Kgl. Kliniken, Post-, Telegr.-Amt. Elektr. Beleuchtung; Centrald.; Verf.-Aufz.; eleg. Familienz. bei soliden Preisen. Bes.: **Carl Leistner.**

Etablissement Rosenthal.
Unterzeichneter empfiehlt seine Lokalitäten mit **Saal zur Winter-Saison** geehrten Vereinen und Gesellschaften, **für Hochzeiten** gut passend 2c., und bemerkt zugleich, daß der Saal **neu dekorirt** und mit dem neuen **Gaslüblicht** versehen ist. Für **gute Küche** sowohl wie für **gut gepflegte Weine** und **vorzügliches Freyberg-Bräu** ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll
H. Becker.

Restaurant zur Wartburg,
Lessingstraße 20 (am Roßplatz).
Neue Damenbedienung à la Spaa.

Freitag
Fricassée
von Zunge. Nur allein bei
August Thurm, Reilstr. 10.

Wiese'sche Musik-Schule,
Gr. Märkerstr. 9.
Beginn des neuen Cursus
am 9. October.

Großhackte
Knackwurst,
à Pfund 80 Pfg.,
Berliner Mettwurst,
mit und ohne Knoblauch,
à Pfund 60 Pfg. empfiehlt
W. Nietsch, Hofliefernant, Leipzigerstraße 77, Fernsprecher 166.

Prospekte Circulare
in grösseren Auflagen
empfehle
zu äusserst mässigen Preisen.
Bitte
Preise zu fordern.
Schriftmaterial und Maschinen neu.
Buchdruckerei W. Kutschbach
Zinksgartenstr. 13.

Gust. Paproth,
Darm-Handlung,
Kleine Klausstrasse 13.
Lager
aller Sorten **gesalzener u. getrockneter**
Därme, Majoran, Speile etc.
Niederlage
sämmtlicher
Maschinen u. Geräthschaften
für Fleischer.
Tägl. frische Schweinsleber.

Julius Sachse,
Gr. Ulrichstrasse 26, II.
Künstliche Zähne, Plomben, Reparaturen etc.

Hermann Janke's weltberühmter
Haarfarbe-Wiederhersteller
ist das beste Haarfärbemittel d. Welt. Ohne Blei u. Schwefel chemisch analysirt, ärztlich empf. Niederlage b. **Herm. Petsch, Friseur und Parfümerie-Spezialitäten-Handlung, Artikel f. Haar- u. Barpflege, Leipzigerstraße 27.**

Magdeb. Sauerkohl,
per Pfund 8 Pfg.,
Echte Frankfurter Würstchen,
à Paar 35 Pfg.
empfehlen
Roskoden & Comp.,
Ecke Steinstr. und Zinksgartenstr.

Feinstes Musgewürz
empfiehlt billigst
G. Osswald, Drogenhandlung, Geiststr. 34.

Man verlange
in den besseren Geschäften
die weltbekannten
verschiedenen
Käse
der
Gandersheimer Molkerei,
die nur aus **bester Harzgebirgsmilch** hergestellt werden.

Hänel's Schwarzbrod
bietet vollständigen **Ersatz** für **Hausbackenbrod.** In Folge größerer Abschlüsse liefere ich jetzt
5½ Pfd. I. Sorte für **50 Pfg.,**
6 „ II. „ „ **50** „
frei Haus durch mein Geschirr.
Karlstraße 1.

Zahnärztliche Privat-Klinik
täglich 11—1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Auslagen.
Halle a/S., Geiststr. 23, I. Etage rechts.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife
aus der königl. bayr. Hofparfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich,** mehrfach prämiirt. Beliebteste, angenehmste **Toilettefeife,** zur Erzielung sammetartig, jugendfrischen und zarten **Teints,** vorzüglich zur Reinigung von **Hautschärfe, Flechten, Ausschlag, Hautjucken.** **30jähriger glänzender Erfolg im In- u. Ausland u. den vielen Neuheiten entschieden vorzuziehen,** à 35 Pfg. b. **C. Kaiser,** Schmeerstr. 24, **H. A. Scheidelwitz,** Geiststr. 67, **A. Steinbach,** Königstr. 16.

Hausfrauen sehr zu empfehlen!
Alte Wollsachen aller Art werden zu sehr haltbaren **Hauskleider-, Unterrock- u. Mantelstoffen, Auxkin, Portièren, Teppichen und Schlafdecken** in schönen neuen Mustern und zu billigen Preisen umgearbeitet. Musterlager u. Annahmestelle bei
Frau L. Guerfurth, Südstraße 2, wo jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilt wird

Bergamotten
und andere Sorten Birnen zum Einmachen hat abzugeben
Die Gärtnerei Bad Wittekind.
C. Giesecke.

Butter 10 Pfd.-Colli franco Nachn. **Honig**
fr. Sahnenbutter M. 6,90, Schleuderhonig M. 4,80. **F. Wallech,** Tuste (Oesterreich).

Kleine Fuhren (einspänn. Federrollwagen) besorgt billigst
Ernst Zeschmar,
Magdeburgerstraße 31.

Gummi-Waaren
bester Qualität, sämmtliche Bedarfs-Artikel, Suspensorien, Hygiea-Monats-Binden versendet
M. Rudolph, Dresden A., Jacobsgasse 6
Große illustrirte Preisliste in geschlossen. Brief.

Hasen.
Morgen **Freitag den 15. Septemb.** treffen die **ersten Hasen** hier ein und empfehle dieselben zu **billigen Preisen.**
Reinh. Wentzke, Gr. Steinstr. 30, Hühnmann's Holzhandl.
u. Stand auf dem Wochenmarkte.

Aber Wo?
giebt es für **3 Mark**
5½ Pfund
Schmeer, fettes Fleisch und Wurst?
Nur
bei **C. Wehrmann,** Wörmlitzerstraße 105.

Ausstattungen z. Nähen u. Sticken werden angenommen Louisenstraße 14, I.

Musgewürz,
nur aus garantirt reinen Gewürzen, frisch gemahlen, empfiehlt
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Empfehle 5 Pfd. Schmeer und fettes Fleisch f. 3 Mk., 5 Pfd. Roth-, Leber- und Schwartenwurst 3 Mk., 5 Pfund mageres Schweinefleisch für 3 Mk.
Herm. Wehrmann,
Fleischermstr., Leipzigerstr. 68.

Der Junge, welcher den jungen Hund von der Thür Rathhausgasse 7 weggefangen hat, wird ersucht, selbigen dort schleunigst zurück zu bringen, andernfalls polizeiliche Hülfe in Anspruch genommen wird.

Cyper-Vitriol
zum Weizenkälken bei
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel erlaube ich mir meine
Special-Werkstatt für Reparaturen,
sowie meine
Uhren-Lager
in empfehl. Erinnerung zu bringen.
Regulateure und Standuhren
f. Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küche stets vorräthig.
Reparat. schnell, solid u. preiswerth.
Aug. Heckel, gepr. Uhrmacher, Taubenstraße 24, I.

Gelegenheitskauf!
Einen großen Posten
gute dauerhafte Solinger
Messer u. Gabeln
anstatt à Dtzd. 8—9 Mk.
5,75 Mk. à 1 Dtzd. P.
3 Mk. à ½ Dtzd. Paar
offeriren
Burghardt & Becher,
Leipzigerstraße 66.
Fernsprecher 722.

Julius Wedell,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 41.
Ia. Zwirn in Rollen
à Carton 48 Knäule 95 Pfg., 125, 165 Pfg.,
echt Fil de Lin P. L.
Rolle 8 Pfg., Carton 48 Knäule 3,30 Mk.,
Ia. Gruschwitz-Zwirn
in Lagen, schwarz, weiß, grau, billigst.

Meine **Sprechstunden** sind **vom 15. September ab:**
Wochentags v. 11—½1 u. 3—4 Uhr,
Sonn- u. Feiertags von 11—12 Uhr.
Dr. Herzau,
pr. Arzt u. Frauenarzt,
Gr. Märkerstr. 5.

Bauschnie Strelitz i. M.
Staatspreis. Goldene Medaille.
Eintritt jeden Tag.
Einjähr. Ber. Dir. Hittenkofer.

Nebenverdienst
M. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Offerten unter Z. 5291 an **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M.

Handels-Akademie Leipzig, Marienstr. 23, I.
Unter Mitwirkung von Freiherrn **F. W. v. Biedermann,** Oberpostdirekt.-Sekretär **Pfitzner,** Dr. **Weiss,** Assessor am Ge-(Dr. jur. L. Huberti) werbegericht, Chemiker Dr. Röhrig, Ingenieur Donath, Dr. Wagner, Lauterbach, Monasteriso Scholze, Auberté.

Pension
finden junge Mädch. in einer geb. Familie. Franz. Konversation. **Am Bahnhof 3, I.**

Une demoiselle de la Suisse française desire donner des leçons de conversation et de musique. S'adresser
Am Bahnhof 3, I.

Vierdruckapparat hat abzugeben
Dachriggasse 13, p. I.

Maurerarbeit u. Ofenreinigen wird angenommen Forsterstraße 1.

Privat-Mittagstisch Kl. Berlin 2, I.

Damen- u. Kinderkleider w. in u. außg. d. Hause saub. u. billig angef. Steg 14, II.

Lohnpferde
w. z. Ackern z. mieth. ges. (Ackergeräthe stelle selbst.) **C. Gruneberg, Geiststr. 41.**

ff. marinirte Heringe
2 Stück 15 Pfg. offerirt
C. Rosenlöcher, Spitze 38.

Herren- u. Knabengarderobe w. saub. u. billig angefertigt, auch Wenden, Ausbessern u. Reinigen. Unterberg 11, III.

Spiritus, Ltr. 30 Pf., bei 5 Ltr. 28 Pf. Ankerstraße 9.

Mein Atelier für Damenschneiderei befindet sich Marktschloß, II. E. Remmert.

Kräftiger Junge von 9 Jahren ist in Pflege zu geben, am liebsten aufs Land. Schriftl. Off. hauptpostl. u. **M. R. 120.**

Ordentl. anständige Frau, 40 Jahr, wünscht sich mit einem ordentl. soliden Manne zu verheirathen. Offerten unter B. 7 in der Expedition ds. Bl. erb.

Tischgäste werden noch angenommen, mit Bier 50 Pfg. Alter Markt 33.

Weißnäherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näh. Gartengasse 6, III.

Herrenkleider w. saub. u. bill. gereinigt, ausgeb. u. gebügelt Schwetschkestr. 23, III.

ff. Roggenmehl empfiehlt Mtze. 40 ₰
Mehlhandlung Langestr. 30.

Saubere Betten vermiethet
Albrechtstraße 12, Hof part.

Lerchennetze zum Ausbessern nimmt an R. Wetzel, Mansfelderstr. 52, im Laden.

Stühle werden saub. u. schnell geflocht. u. aufpolirt Liliengasse 5, H. II.

Gefüllte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause **Paradeplatz 7.**

Volks-Kaffee-Halle
des Vereins für Volkswohl
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reilbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.
Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 Pfg.
in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Bernhardgerstraße 12, und bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. IV.

Capitalien.
Anst. Frau bittet um ein Darlehn von **25 Mark.** Off. unt. **A. 47** an die Exped. dss. Bl.

Anst. Frau bittet Edeldenk. um 10 Mk. Off. unt. **B. 1** an die Exped. d. Blattes.

Unterricht.
Unterricht in allen **weiblichen Handarbeiten** wird Kindern ertheilt. Näheres Rathhausgasse 8, im Laden.

Mein Plan Nr. 38,
zwischen Thurm- u. Beesenerstraße, der Rettig'schen Gärtnerei und der Friedenstr., 6 ha 64 ar 60 qm groß — ausschließlich der für die Hafenbahn enteigneten Parzelle von 44 ar 22 qm — soll am
Montag den 25. September 1893, Vormittags 11 Uhr,
in meinem Bureau — Kl. Steinstr. 6 — unter den in dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen im Wege des Meistgebots verpachtet werden.

Schriftliche Gebote können auch schon vorher in meinem Bureau abgegeben werden.

Halle a/S., den 14. September 1893.
Der Justizrath
Th. Herold.

Amtliches.
Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 880 die offene Handelsgesellschaft in Firma:
Emil Reuter & Comp.
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Gesellschafter:
1. der Kaufmann **Emil Reuter,**
2. der Zuschneider **Victor Dunzendorfer,**
Beide zu Halle a/S.,
eingetragen worden.

Die Gesellschaft hat am 1. September 1893 begonnen.

Halle a/S., den 2. September 1893.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Seifenhändlers **Armin Trabert** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 6. September 1893.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Hotelbesitzers **Robert Birke** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 6. September 1893.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Drechslermeisters **Carl Müller** zu Giebichenstein wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 8. September 1893.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 9. September 1890 zu Halle a/S. verstorbenen Baumternehmers **Friedrich Fiedler** aus Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schuldnermin auf
den 10. Oktober 1893,
Mittags 12 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 7. September 1893.
Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930915028/fragment/page=0004